Amtsblatt der
Kur- und Erholungsstadt
Bad Frankenhausen

Jahrgang 20 | Mittwoch, 16. September 2009 | Nummer 18

Einladung zum Frankenhäuser Bauernheer

am 19. September 2009, um 19.00 Uhr

Alle Mitglieder von Vereinen, Sportgruppen, Schulen, Gewerbetreibende, Besucher und Gäste der Stadt sind aufgerufen, sich am „Großen Bauernheer“ zu beteiligen. Voraussetzung dabei ist, dass alle Beteiligten Kostüme der mittelalterlichen Zeit tragen. Jeder Teilnehmer erhält eine Fackel, eine Teilnahmeplakette und ein Getränk. Alle, die mitmachen wollen, treffen sich in ihren Kostümen am Regionalmuseum; Schloßstraße oder Jungfernstieg Bad Frankenhausen um 18.00 Uhr.

Die Marschroute wird wie folgt sein:
Schloßstraße
Jungfernstieg
Klosterstraße
Anger
Erfurter Str.
Erfurter Str. / Poststraße
Poststraße / Frauenstraße
Frauenstraße / Lindenstr.
Lindenstr. / Friedrich-Schünzel-Str.
Friedrich-Schünzel-Str. /Bornstraße
Bornstraße / Erfurter Str.
Untergelgen (Stadtmauer)

Das Bauernheer endet am Untergelgen beim Lagerfeuer.
Dort findet am Abschluß eine zauberhafte „Feuer-Show“ statt.
(anschließend Tanz im Festzelt mit „Randale von der Saale“ und Höhenfeuerwerk am Schloß / Festplatz)
Wichtiger Hinweis für alle Einwohner der Anliegerstraßen vor und während des Bauernheeres!

Bitte verstellen Sie die Straße nicht mit Ihren Fahrzeugen - halten sie die Laufstrecke frei, im Interesse der Sicherheit der Mitwirkenden des Umzuges und Ihrer Fahrzeuge.
Vielen Dank!

Telefonnummern, die Sie wissen sollten

Rathaus und andere öffentliche Einrichtungen
Rathaus 7200
Telefax 62063
Sekretariat des Bürgermeisters....720-12
Hauptamt....720-29
Kämmerei 720-32
Stadtkasse....720-30
Liegenschaften 720-35
Bau- und Ordnungsamt 720-23/14
Einwohnermeldeamt 720-19/22
Standesamt 720-25
Soziales 72015/72036
Kultur 72015
Stadtwerke, Am Bahnhof 24 62343
Archiv....55896
Kur GmbH, August-Bebel-Platz 9....512-3

Öffnungszeiten Rathaus Bad Frankenhausen und des Stadtbauamtes
Montag bis Freitag....9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag ....14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag....14.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten Polizei-Kontaktbereichsbeamte
Dienstag ....14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag....9.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 62127

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters des Ortsteiles Esperstedt
Dienstag von ....15.00 bis 18.00 Uhr
Bürgerhaus Esperstedt
Parkstr. 161....62459

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters des Ortsteiles Udersleben
Dienstag von ....17.00 bis 18.00 Uhr
jeden 2. Samstag ....11.00 bis 12.00 Uhr
Bürgerhaus Udersleben
Am Dorfberg 5 62067

Bürgerhaus Seehausen
Plan 9 62473

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung
Frauenstr. 32 Tel.: 62461
Montag....09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag ....09.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ....09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag....09.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag ....09.00 - 13.00 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten unter Tel.-Nr.: 034671/62461

Regionalmuseum Bad Frankenhausen
Schloßstraße....Tel. 62086
Dienstag - Sonntag....10.00 - 17.00 Uhr
Montag ....geschlossen

Öffnungszeiten „Stadt- und Kurbibliothek F.-W. Zachariä“
Schloßstraße 11 a....Tel.: 63010
Dienstag ....10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag....10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag ....10.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste und Öffnungszeiten der Apotheken:
Markt-Apotheke 6590
Steinbrück-Apotheke 77669
Anger-Apotheke....78498
Bei Notdienst ist die jeweilige Apotheke von 18.00 - 8.00 Uhr (werktags) erreichbar. Am Samstag ist je eine Apotheke im Bereich Bad Frankenhausen und Oldisleben/Heldrungen von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Kindereinrichtungen:
KITA „Sonnenschein“, Schloßstraße 62571
KITA „Wippergärtchen“ An der Wipper 9a 62128
KITA Integrative Kindertagesstätte Kindervilla 62177

Jugendzentren:
Jugendhilfe- und Förderverein e. V.
Geschäftsleitung, Bahnhofstraße 5
Telefon/Fax 034671/64008/09
Bereichsjugendpflegerin
Bahnhofstraße 5....034671/54717
Kinder- und Jugendzentrum DOMizil, Bahnhofstraße 5
Leitung:....034671/64008/79853
Horizont e. V., Stiftstraße 5 (Gelände Stift) 79891

Allg. Sozial- und Lebensberatung
Kreisdiakoniestelle....03632/602812
Starthilfe Sondershausen e. V.
Integrative Erziehungs- und
Familienberatungsstelle....03632/666180
mit Schwangerschafts(konflikt)beratung....03632/666182
Schuldner- und Verbraucherinsolvenz-
beratungsstelle 03632/6661830
....034672/93876
Freiwilliges soziales Jahr / Thür. Jahr 03632/6661840

Schulen und Bildungseinrichtungen
Staatliche Grundschule, Am Tischplatt 29....62088
Staatliche Regelschule, Müldener Straße 6690
Kyffhäuser-Gymnasium, F.-Brather-Str. 1 79300
Kyffhäuser-Gymnasium Haus II....63051
Grundschule Udersleben....76030
Kyffhäuser Bildungs- und Sozialwerk e. V.
Kyffhäuserstraße 46 513-0
Fax....513-16
Kyffhäuser-Paracelsus-Schule
Kyffhäuserstaße 61 51070
Fax....51076

Sportstätten
Turnhalle Bahnhofstraße 62992
Flugplatz Udersleben 76020
Kegelbahn an der Wipper 78908
Darts-Club Wanderfalken e. V. 76378
Schützenverein, Blutrinne 4....62561
Minigolf-Anlage/Quellgrund 0176 17722225
Sonstige Rufnummern
Bahn-Auskunft 0180/5996633
Volkssolidarität, Seniorenclub, Poststr. 10 62249
Sozialstation-Diakonie, Stiftstr. 5 6990
Manniske-Kreiskrankenhaus 650
Rettungsstelle....2043
Rettungsleitstelle Sondershausen 03632/59330
Feuerwehr-Stadtbrandinspektor 76161
AWO Seniorenzentrum, Stiftstraße 3 536
....Fax-Nr. 79106
AWO Service-Wohnen....536
Stiftstraße 1 ....Fax-Nr. 53701
Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH,
Kinder- u. Jugendhilfe....6650
Soziale Dienste der Justiz,
Bewährungs- und Gerichtshilfe,
Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
06556 Artern....03466/364433 u. 03466/339830
Kreisverwaltung Artern (Landratsamt)....03466/7410
Landratsamt Kyffhäuserkreis (Zentrale) SDH....03632/7410
Landwirtschaftsamt Bad Frankenhausen 690
Bundeswehr....530
Forstbetrieb Rathsfeld - Naturpark 79100
Revierförsterei Kyffhäuser 79132
Jugendwaldheim Rathsfeld....79130
Amtsgericht Sondershausen ....03632 /70660
Tierheim Gehofen....0170/5355372
Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ e. G
Am Schackenfeld 9....6110
Wohnungswirtschaftsgesellschaft
Dr.-Graef-Straße 2....55909
Mieterschutzverein, Markt 9 76301
Schwangerschaftsberatungsstelle pro familia
06556 Artern, Wasserstr. 1 ....03466/322064
Möbelkammer....77771
Touristische Einrichtungen
Touristinformation....71717 oder 71716
Kyffhäuser-Denkmal ....034651 - 2780
Barbarossahöhle 5450
Panorama Museum 6190
Naturparkbehörde 5140
Kurmittelhaus
An der Therme....51240
Barbarossagarten....76202
Kyffhäuser-Therme....5123

Elektro-Schlüssel-Notdienst: Fischer 63119
ab 18.00 Uhr bzw. am Wochenende....0171/5049163
Elektrobereitschaft Jürgen Dietrich 034671/79139
Fäkalienabfuhr
Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband
Am Westbahnhof, 06556 Artern 03466/329-0
Fax....03466/329-100
REHA-KLINIK „Am Kyffhäuser“ 6630
für Kinder und Jugendliche
Interdisziplinäres Therapiezentrum für
verhaltensmedizinische Rehabilitation
Deutsche Rentenversicherung Bund
Reha-Zentrum Bad Frankenhausen,
Klinik Frankenhausen 580

Notrufe
DRK-Krankenhaus....6 50
Notruf Polizei 1 10
Polizei-Inspektion Artern....(0 34 66) 36 10
Feuerwehr 1 12

Veranstaltungen

Bad Frankenhausen aktuell
INFORMATIONEN

Veranstaltungsplan: September / Oktober 2009

bis 11. Okt.		**Jubiläumsschau: „Werner Tübke: Das Monumentalwerk“**	Panorama Museum
17. Sept.	18:00 Uhr	**„Kinder lesen für Eltern und Eltern lesen für Kinder“**	Stadt-u. Kurbibliothek BFH
17. Sept.	19:00 Uhr	**Abendliche Anekdotenführung** durch die Unterstadt	Treff: Anger Touristinfo BFH
17. Sept.	19:30 Uhr	**Klezmer-Konzert** unter Leitung von Harry Timmermann	Unterkirche BFH
18. Sept	17:00 Uhr	**„Frankenhäuser Bauernmarkt“ – Umzug der Hausmänner**	Rathaus/ Marktplatz BFH
19. Sept.	09:15 Uhr	**Radtour "Rund um die Hainleite"** (ca. 60 km) Thüringer Pforte, Kannawurf, Kindelbrück, Bilzingsleben, Göllingen,	Treff: Reha-Klinik BFH
19. Sept.	10:00 Uhr	**Second-Hand-Verkauf / Kinderflohmarkt**	Marktplatz BFH
19. Sept.	10:00 Uhr	**„Frankenhäuser Bauernmarkt“ Eröffnung des Marktspektakels**	Innenstadt BFH
19. Sept.	19:00 Uhr	**„Frankenhäuser Bauernmarkt“** Umzug des Bauernheeres mit anschließendem Feuershow und Höhenfeuerwerk **Festzeltmusik mit „Randale von der Saale“**	Innenstadt BFH / Festplatz Schloßplatz
20. Sept.	10:30 Uhr	**Bauernheerfrühschoppen**	Festplatz Schloßplatz
20. Sept.	10:00 Uhr	**Exkursion:** Thematik „Roter Sandstein und verkieseltes Holz“	Streuobstzentrum Tilleda
20. Sept.	15:00 Uhr	**Schlagerstar „Jens Bogner“** präsentiert seine Hits	Festplatz Schloßplatz
22. Sept.	18:00 Uhr	**Nachtwanderung Südkyffhäuser**; Beliebte Nachtwanderung im Kyffhäusergebirge	Treff: Reha-Klinik BFH
25. Sept.	18:00 Uhr	**Oktoberfest im „Weissen Ross“**	Seega
25.Sept.	20:00 Uhr	**Studiokino:** „Die Architekten“ (DDR 1990)	Panorama Museum BFH
26. Sept.	09:00 Uhr	**10. Kyffhäuser Wandertag**	Info: 034671/71717
26. Sept.		**Oktoberfest** BowlingcenterSportlane 6	Seegaer Weg BFH
28. Sept.	19:00 Uhr	**Kirchenführung** mit Besichtigung von 4 Kirchen der Stadt	Treff: Oberkirche BFH
02. Oktober	20:00 Uhr	**Studiokino:** Der rote Elvis" (D 2007)	Panorama Museum BFH
03. Oktober	09:30 Uhr	**Radtour "Rund um das Kyffäusergebirge",** BFH- Barbarossahöhle, Kelbra-Königspfalz Tilleda- Flugplatz Udersleben (43km, leicht 3-5 Stunden)	Treff: Reha-Klinik BFH
03. Okt.	09-17:00 Uhr	**Vogelausstellung** des Vereins Ziergeflügel, Exoten und Kanarien	Hotel „Thüringer Hof“
04. Okt.	09-16:00 Uhr	**Vogelausstellung** des Vereins Ziergeflügel, Exoten und Kanarien	Hotel „Thüringer Hof“
03. Oktober	20:00 Uhr	**Schlagerparty** (mit Schlager-Hitparade im Internet)	BowlingcenterSportlane 6
04. Oktober	12:00 Uhr	**Sonntagsbrunch im Hotel Residenz** von 12 bis 14 Uhr	Hotel Residenz BFH
09. Oktober	20:00 Uhr	**Konzert** mit" Leeroy Stagger & Band" in der Eingangshalle	Panorama Museum BFH
10. Oktober	10:00 Uhr	**Drachenfest**	Flugplatz OT-Udersleben
11. Oktober	10:00 Uhr	**öffentliche Anekdotenführung** durch die Oberstadt	Treff: Anger Touristinfo BFH
13. Oktober	18:00 Uhr	**Nachtwanderung Südkyffhäuser**; Beliebte Nachtwanderung im Kyffhäusergebirge	Treff: Reha-Klinik BFH
31. Oktober	19:30 Uhr	**„Die geschenkte Stunde“**	Stadt-u. Kurbibliothek BFH

Informationen zu ständigen Veranstaltungen

Montag u. Mittwoch	19:00 bis 21:30 Uhr	**Bastelabend für Alle Tipps und Tricks von der Fachfrau**	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671/79299
Montag	14:30 Uhr	**Probe der „Frankenhäuser Heimatsänger“**	Poststraße 10 , Bad Frankenhausen
Dienstag	17:45 Uhr	**Lauftreff zum gemeinsamen Laufen und Nordic Walking lädt die Lauf -gruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein**	Treffpunkt: „ Stadion an der Wipper“
	19:00 Uhr	Tequila Night	**White Pig, Rittergasse BFH**
	19:30 Uhr	**Für Schachfreunde!** Schach und Musik vom Plattenteller	**Chausseehaus, Seehäuser Str. 1**
Mittwoch	15:00 Uhr	**Kaffeetafel**	Hotel „Thüringer Hof“
	18:00 Uhr	**Happy Hour Bowling**	Bowlingcenter Sportlane 6
Donnerst.	18:00 Uhr	**Jackpot-Bowling**	Bowlingcenter Sportlane 6
Freitag	open end	**Cocktailabend in Anni`s Cafè**	Cafe Kräme
	20:00 Uhr	**Moonlight-Bowling** mit Hits der 60er,70er, 80er	Bowlingcenter Sportlane 6
	19:00 Uhr	Musik vom Plattenteller	White Pig, Rittergasse BFH
Samstag	open end	**Cocktailabend in Anni`s Cafè**	Cafè Kräme
	13:00 Uhr	**Schausieden** im Kurpark (obere Wiese) bis 18.00 Uhr	Kurpark BFH
	ab 11:00 Uhr	**Schnupperflüge** Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	19:00 Uhr	Live on Stage	White Pig, Rittergasse BFH
	20:00 Uhr	**Moonlight-Bowling** mit Hits aus der Musikgeschichte	Bowlingcenter Sportlane 6
Sonntag	09:00 Uhr	**Lauftreff zum gemeinsamen Laufen, Nordic Walking lädt die Lauf -gruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein**	Treffpunkt: am Stadtpark (Kyffhäuserstraße)
	10:00 Uhr	**Schausieden** im Kurpark (obere Wiese) bis 17.00 Uhr	Kurpark BFH
	10:00 Uhr	**Öffentliche Stadtführung**	Treffpunkt Anger 14, Bad Frankenhausen
	ab 11:00 Uhr	**Schnupperflüge** Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	14:00 Uhr	Family Day	Bowlingcenter Sportlane 6
	15:00 Uhr	Jeden 2. Sonntag **Seniorentanz** mit Kaffee + Kuchen	Festsaal "Thüringer Hof" BFH

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich und nicht die Redaktion des Wochenblattes.
Nähere Angaben erhalten Sie über die Touristinformation Bad Frankenhausen, am Anger 14,
Tel.: 034671/71717 --- Internet: http://www.bad-frankenhausen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde/Stadt	**Stadt Bad Frankenhausen**
Landkreis	**Kyffhäuserkreis**
Bundestags-wahlkreis	**191 „Kyffhäuserkreis-Sömmerda-Weimarer Land I“**

Wahlbekanntmachung

1.
Am 27. September 2009 findet die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2.
Die Gemeinde (Stadt Bad Frankenhausen) ist in folgende **9** Wahlbezirke eingeteilt:

Wahl-bezirk	*Abgrenzung des Wahlbezirks*	*Lage des Wahlraumes (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)*
0001 „Rathaus“	Am Wallgraben August-Zierfuß-Straße Borngasse Brauhausgasse Enge Gasse Erfurter Straße Franz-Winter-Straße Jungfernstieg Kantor-Bischoff-Platz Klosterstraße Kräme Kyffhäuser Straße Manniskestraße Markt Marktstraße Martinigasse Mühlgasse Münze Quergasse Ratstraße Schloßstraße	Markt 1, Zimmer 118
0002 „Kurmittelhaus Barbarossa-garten“	Am Hoheneck Am Quellgrund Am Weinberg Anger Badegasse Geschwister-Scholl-Straße Goethestraße Karnstedtstraße Kurstraße Napptal Nordhäuser Straße Rosengasse Rottlebener Straße Thomas-Müntzer-Straße Wilhelm-Schall-Straße Wippergasse Wüstes Kalktal Zinkestraße	Geschwister-Scholl-Straße 1a, Foyer
0003 „Begegnungs-stätte am Kurpark“	Alte Burg Am Grauen Berg Am Schlachtberg Bärental Blutrinne Bornstraße Frauenstraße Futtergasse Heimstättenplatz Heimstättenstraße Heimstättenweg Lindengasse Lindenstraße Nappe Nebengasse Neumarkt Oberkirchgasse Poststraße Schachtweg Schwedengasse Udersleber Weg	Poststraße 10, Veranstaltungsraum
0004 „Stiftung Finneck“	Ahornweg Am Teichfeld August-Bebel-Platz Ernst-Finke-Siedlung Esperstedter Straße Fichtestraße Fliederweg Jahnstraße Salzwiesenrain Stiftstraße Thomas-Müntzer-Siedlung	Esperstedter Straße 29, Reha-Werkstatt
0005 „KAT“	Altstädter Kirchgasse Altstädter Markt Am Bahnhof Am Hälter Andreasstraße Bahnhofstraße Bilzingslebener Weg Breite Straße Feldstraße Florian-Geyer-Siedlung Gartenstieg Hälterstraße Kleine Gasse Klinge Kreuzgasse Lange Straße Riedgasse Rudolf-Breitscheid-Straße Seegaer Weg Seehäuser Straße Stadtrandsiedlung Weidengasse Zachariaestraße	Lange Straße 1, Verwaltungsgebäude
0006 „Staatliche Regelschule“	Am Schackenfeld Am Tischplatt An der Wipper Bachmühlenweg Dr.-Graef-Straße Frahmstraße Gebickestraße Karl-Apel-Straße Minna-Hankel-Straße Müldenerstraße Steinbrückstraße Sternbergstraße Teichmühle	Müldenerstraße 11, Seiteneingang
0007 „Bürgerhaus Esperstedt“	Alte Bahnhofstraße Alte Reihe Am Anger Am Gemeindeteich Am Pfingstfleck Am Rasenrain Backhausstraße Frankenhäuser Allee Gässerei Nebenstraße Neue Straße Oldislebener Straße Parkstraße Pfarrgasse Querstraße Schenkgasse Uderslebener Straße	Parkstraße 161, Versammlungsraum im Erdgeschoss
0008 „Bürgerhaus Seehausen“	Brunnenstraße Frankenhäuser Straße Friedhofstraße Friedrich-Ebert-Straße Neue Querstraße Nordstraße Oelweg Pfarrstraße Plan Scheerenstraße Seegaer Straße	Plan 9, Veranstaltungsraum

Wahl-bezirk	*Abgrenzung des Wahlbezirks*	*Lage des Wahlraumes (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)*
0009 „Grundschule Udersleben“	Am Dorfberg Am Kyffhäuserbach Battereigasse Frankenhäuser Weg Hauptstraße Kurze Straße Marktweg Schmiedeberg Stadtweg Tilledaer Straße Wassergasse	Hauptstraße 71, Klassenzimmer am Haupteingang

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **28. August 2009 bis 6. September 2009** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte zu wählen hat.
Der Briefwahlvorstand (Nr. 9001) tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15.00 Uhr** im **Rathaus der Stadt Bad Frankenhausen, Markt 1, Einwohnermeldeamt, Zimmer 019-020,** zusammen.
3.
Jede(r) Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist.
Die Wähler(innen) haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede(r) Wähler(in) erhält bei Betreten des Wahlraumes den Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder(r) Wähler(in) hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber(innen) der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber(innen) der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler bzw. die Wählerin gibt seine/ihre **Erststimme** in der Weise ab, dass er/sie auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber bzw. welcher Bewerberin sie gelten soll,
und seine/ihre **Zweitstimme** in der Weise,
dass er/sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wähler bzw. von der Wählerin in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
4.
Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich.
Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5.
Wähler(innen), die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis,
in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises
oder
b) durch Briefwahl

teilnehmen.
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde (Stadt Bad Frankenhausen) einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6.
Jede(r) Wahlberechtigte kann sein/ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs.4 des Bundeswahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs.1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bad Frankenhausen, 9. September 2009
Die Gemeindebehörde
Stadt Bad Frankenhausen
Strejc
Bürgermeister

1. Nachtragshaushaltssatzung

Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Frankenhausen für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund § 55 ff. Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. Nr. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 2 des Thüringer Gesetzes über das Neue Kommunale Finanzwesen vom 19. November 2008 (GVBl. S. 381), hat der Stadtrat von Bad Frankenhausen am 24.08.2009 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um EUR	*vermindert um EUR*	*und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich Nachtrag gegenüber bisher EUR*	*auf nunmehr auf EUR verändert*
a) Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	819.554	450.900	9.566.283	9.934.937
die Ausgaben	1.266.645	897.991	9.566.283	9.934.937
b) Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	2.146.791	1.482.371	3.004.981	3.669.401
die Ausgaben	1.066.420	402.000	3.004.981	3.669.401
c) im Haushalt gesamt				
die Einnahmen	2.996.345	1.933.271	12.571.264	13.604.338
die Ausgaben	2.333.065	1.299.991	12.571.264	13.604.338

§ 2

Zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden im Nachtragshaushaltsplan 2009 keine Kredite veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht erteilt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf,

wird auf 1.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuer werden für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer	Grundsteuer A (Land)	235 v.H.
	Grundsteuer B (Gebäude)	320 v. H.
Gewerbesteuer		330 v. H.

§ 6

Die Steuersätze für den Ortsteil Esperstedt bleiben bis zum Jahr 2009 wie folgt:

Grundsteuer	Grundsteuer A (Land)	200 v. H.
	Grundsteuer B (Gebäude)	300 v. H.
Gewerbesteuer		300 v. H.

§ 7

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2009 in Kraft.

Bad Frankenhausen, den 09.09.2009
gez. Unterschrift
Bürgermeister

Die Satzung wurde am 01.09.2009 durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes genehmigt.

Der Nachtragshaushalt 2009, mit der Möglichkeit zur Einsichtnahme, liegt im Rathaus, Markt 1, Zimmer 1, zu den Sprechzeiten vom 17.09.2009 bis 02.10.2009 aus.

Barthel
Amtsleiter Finanzen

Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates Bad Frankenhausen am 10.09.2009

Beschluss-Nr. 41-2/09
Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Bad Frankenhausen (GO-StR-BFH) vom 10. September 2009

Beschluss-Nr. 42-2/09
Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: 1. Der Stadtrat beschließt die Abwägung der eingegangenen Bedenken, Anregungen und Hinweise zum Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/ 2 - Seehäuser Straße -. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Bedenken und Anregungen hat der Stadtrat geprüft:
2. Die vorliegenden Bedenken und Anregungen werden entsprechend des Abwägungsergebnisses in der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/ 2 - Seehäuser Straße - berücksichtigt und eingearbeitet.
3. Die Beteiligten, die Anregungen geäußert haben, werden über das Ergebnis der Abwägung in Kenntnis gesetzt.
4. Auf Grund des § 10 des Baugesetzbuches vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes v. 24.12.2008 (BGBl. I S.3018) beschließt der Stadtrat die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/ 2 - Seehäuser Straße - bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) in der Fassung vom September 2009 als Satzung.
5. Die Begründung zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/ 2 - Seehäuser Straße - wird gebilligt.
6. Die Satzung ist der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Kyffhäuserkreis gemäß § 21 ThürKO vorzulegen. Die Verwaltung wird beauftragt, die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/ 2 - Seehäuser Straße - nach der rechtsaufsichtlichen Bestätigung ortsüblich bekanntzumachen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Beschluss-Nr. 43-2/09
Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Abwägung der zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VBP) „Wohnbaugebiet an der Wipper“ eingegangenen Bedenken und Anregungen aus dem TöB-Beteiligungsverfahren vom 14.07.2009 (zur geänderten, gebilligten Planfassung vom Juni 2009) und der öffentlichen Auslegung vom 16.07. - 17.08.2009 unter Berücksichtigung von im Zuge des gesamten Aufstellungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen.
1. Die während der Beteiligung von Bürgern und Träger öffentlicher Belange (TöB) vorgebrachten Bedenken und Anregungen hat der Stadtrat mit folgendem Ergebnis geprüft: - siehe Anlage Seite 1-11.
2. Die Bürger und die TöB, die Bedenken und Anregungen geäußert haben, werden von dem Abwägungsergebnis unter Angaben der Gründe in Kenntnis gesetzt. Die TöB erhalten die Gelegenheit, eine Stellungnahme innerhalb einer Bearbeitungsfrist von zwei Wochen abzugeben.

Beschluss-Nr. 44-2/09
Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: 1. Die in der Stadtratssitzung am 10.09.2009 behandelten Bedenken und Anregungen wurden entsprechend des Abwägungsergebnisses (Beschluss - Nr. 43-2/09) berücksichtigt und in vorliegenden vorhabenbezogenen Bebauungsplan eingearbeitet. Die Grundzüge der Planung werden durch diese Einarbeitung nicht berührt. Das Verfahren erfolgte gemäß § 13 Abs. 2 und 3 BauGB. Die erneut vorgebrachten Anregungen hat der Stadtrat geprüft.
Die vorliegenden Anregungen werden entsprechend dem Abwägungsergebnis im vorhabenbezogenen Bebauungsplan berücksichtigt und eingearbeitet. Über das Ergebnis hat der Vorhabenträger die Beteiligten in Kenntnis zu setzen.
2. Auf Grund des § 10 des Baugesetzbuches in der Neufassung vom 27.08.97 (BGBl. I S. 2141) beschließt der Stadtrat den vorhabenbezogenen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den Text (Teil B) einschl. integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom September 2009 als Satzung.
3. Die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird gebilligt.
4. Die Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen, dabei ist auch anzugeben, wo diese eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Beschluss-Nr. 45-2/09
Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Abwägung der zum Entwurf des Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Seniorenwohnpark Bad Frankenhausen“ eingegangenen Bedenken und Anregungen aus dem TöB - Beteiligungsverfahren vom 13.07.2009 (zur geänderten und gebilligten Planfassung vom Juni 2009) und der öffentlichen Auslegung vom 16.07. - 17.08.2009 unter Berücksichtigung von im Zuge des gesamten Aufstellungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen.
1. Die während der Beteiligung von Bürgern und Träger öffentlicher Belange (TöB) vorgebrachten Bedenken und Anregungen hat der Stadtrat mit geprüft.
2. Die Bürger und die TöB, die Bedenken und Anregungen geäußert haben, werden von dem Abwägungsergebnis unter Angaben der Gründe in Kenntnis gesetzt. Die TöB erhalten die Gelegenheit, eine Stellungnahme innerhalb einer Bearbeitungsfrist von zwei Wochen abzugeben.

Beschluss-Nr. 46-2/09
Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: 1. Die in der Stadtratssitzung am 10.09.2009 behandelten Bedenken und Anregungen wurden entsprechend des Abwägungsergebnisses (Beschluss - Nr. 45-2/09) berücksichtigt und in vorliegenden Bebauungsplan eingearbeitet. Die Grundzüge der Planung werden durch diese Einarbeitung nicht berührt. Das Verfahren erfolgte gemäß § 13 a BauGB i.V. mit § 13 Abs. 2 und 3 BauGB. Die erneut vorgebrachten Anregungen hat der Stadtrat geprüft.
Die vorliegenden Anregungen werden entsprechend dem Abwägungsergebnis im Bebauungsplan berücksichtigt und eingearbeitet. Über das Ergebnis hat der Vorhabenträger die Beteiligten in Kenntnis zu setzen.
2. Auf Grund des § 10 des Baugesetzbuches in der Neufassung vom 27.08.97 (BGBl. I S. 2141) beschließt der Stadtrat den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) mit Textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung (Teil C) in der Fassung vom September 2009 als Satzung.
3. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.
4. Die Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen, dabei ist auch anzugeben, wo diese eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Beschluss-Nr. 47-2/09
Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die öffentliche Widmung der Flurstücke Flur 16; Flurstück 1340 als öffentliche Grünfläche und Flur 2; Flurstück 515/4 als öffentlicher Platz rückwirkend zum 01.01.2009.

Beschluss-Nr. 48-2/09
Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat Bad Frankenhausen beschließt, in seiner öffentlichen Sitzung am 10.09.2009 für den Ortsteil Udersleben den Antrag zur Anerkennung als Förderschwerpunkt für die Jahre 2012 bis 2016 im Rahmen der Förderung der Dorferneuerung und -entwicklung beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha zu stellen.
Die Stadtverwaltung wird mit der Durchführung der Antragstellung beauftragt.

Beschluss-Nr. 49-2/09
Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat Bad Frankenhausen beschließt, in seiner öffentlichen Sitzung am 10.09.2009 für den Ortsteil Seehausen den Antrag zur Anerkennung als Förderschwerpunkt für die Jahre 2012 bis 2016 im Rahmen der Förderung der Dorferneuerung und -entwicklung beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha zu stellen.
Die Stadtverwaltung wird mit der Durchführung der Antragstellung beauftragt.

Beschluss-Nr. 50-2/09
Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Zur Behindertenvertreterin der Stadt Bad Frankenhausen für die Amtszeit des Stadtrates (01.07.2009 bis 30.06.2014) wird Frau Goldi Morcinek, zur Stellvertretenden Behindertenvertreterin Frau Helga Schreiber berufen. Im Ausschuss für Soziales (Familie, Kinder, Jugend und Sport) hat die Behindertenvertreterin die Rechte einer sachkundigen Bürgerin i.S.d. § 27 Abs. 5 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO).

Aus dem Rathaus

Sachgebiet Soziales gibt bekannt

Thüringer Landeserziehungsgeld

Eltern erhalten für ihre Kinder im dritten Lebensjahr das Landeserziehungsgeld über die Stadtverwaltung Bad Frankenhausen. Dies gilt auch für die Kinder aus Seehausen, Udersleben und Esperstedt.
Die Zahlung des Landeserziehungsgeldes erfolgt ab dem 2. Geburtstag des Kindes und kann maximal für 6 Monate rückwirkend gezahlt werden.
An alle Eltern ergeht die Bitte, die Anträge rechtzeitig vor dem 2. Geburtstag des Kinder zu stellen.
Die Anträge hierfür können im Rathaus, Sachgebiet Soziales, Zimmer Nr. 021 / 022 abgeholt werden.
Diese sind auch dort wieder zur Bearbeitung abzugeben.

Anmeldung der Kinder, die einen Kindergarten besuchen wollen, für das Jahr 2010

Wir bitten die Eltern zum Zwecke der Bedarfsplanung die Kinder, die im Jahr 2010 in eine Kita aufgenommen werden sollen, schon in den nächsten Wochen anzumelden.
Anmeldeformulare erhalten Sie im Sachgebiet Soziales.
Wir weisen darauf hin, dass die Eltern, deren Kinder eine Kindertagesstätte besuchen wollen, diese mindestens 6 Monate vor dem Aufnahmetag im Rathaus, Sachgebiet Soziales, Zimmer 021 anmelden müssen, auch wenn Sie das Wunsch- und Wahlrecht in Anspruch nehmen möchten.
Schmidt
Sachgebietsleiterin

Kyffhäuser Kaserne

Standort Bad Frankenhausen
Der Standortälteste

Schießwarnung

Betr.: Nutzungsplan für StOÜbPl Bad Frankenhausen im Monat September 2009
Anlg.: - 1 -
1. Es ist verboten,
- den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
- sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen sowie
- Blindgänger zu berühren.

Es besteht Lebensgefahr!
2. Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StOÜbPl sind ausschließlich bei Fw StOAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Tel.-Nr. 034671-53-4022, zu beantragen.
3. **Vorsicht!**
Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
4. Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StOAngel zu melden.
5. Gesperrte Geländeteile sind durch
- Schranken und gesetzte rote Flagge
- Verbotsschilder
- Absperrposten

gekennzeichnet und dürfen in keiner Weise betreten werden.
im Auftrag
Gesemann
StFw u. Fw StOAngel

Schießzeiten Standortübungsplatz (September 2009)

Datum	Zeit
16.09.09	08.00 - 20.00 Uhr
17.09.09	08.00 - 20.00 Uhr
22.09.09	13.00 - 18.00 Uhr
26.09.09	07.00 - 14.00 Uhr

Widerspruch gegen die Weitergabe personenbezogener Daten

Jeder Bürger hat nach Maßgabe des Thüringer Gesetzes über das Meldewesen (ThürMeldG) das Recht, Widerspruch gegen die Weitergabe personenbezogener Daten einzulegen.
Bürger, die eine Übermittlungssperre einer der nachfolgenden aufgeführten Arten wünschen, füllen den Vordruck aus und kreuzen bitte Zutreffendes an.
Bürger, die bereits einen Widerspruch eingelegt haben und keine andere Übermittllungssperre wünschen, brauchen diese Übermittlungssperre nicht erneut beantragen.
Böttcher
Leiter Einwohnermeldeamt

Stadt Bad Frankenhausen - Einwohnermeldeamt
Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen (Kyffh.)

Widerspruch zu Datenübermittlungen
nach dem Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG)

vom 23. März 1994 (GVBl S. 342),
in seiner jeweils gültigen Fassung.

Bitte untenstehende Hinweise beachten!

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum

.....

.....
Wohnanschrift
Straße, Hausnummer

.....
Ort

Ich bitte meine persönlichen Daten aus dem Melderegister der Stadt Bad Frankenhausen in den nachfolgend angekreuzten Fällen nicht zu übermitteln:

❑ 1. Gemäß § 29 Abs. 2 Satz 3 und 4 ThürMeldeG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. Diese Sperre bezieht sich ausschließlich auf die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der ich nicht angehöre, deren Mitglied aber ein Angehöriger meiner Familie ist.

❑ 2. Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allg. Wahlen für Zwecke der Wahlwerbung.

❑ 3. Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und anderen Medien zum Zweck der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren.

❑ 4. Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldeG Auskunft an Adressbuchverlage.

❑ 5. Gemäß § 31 Abs. 3 Satz 3 ThürMeldeG Melderegisterauskünfte über das Internet.

.....
Unterschrift Datum

Urlaub Erholen und Kuren

Die Wellness- und Beauty-Oase Soleheil- Bad Frankenhausen

Unser Angebot im September

-Erleben Sie das Gefühl der puren Entspannung – Nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltag... !-

Die Ganzkörpermassage

1 x 27,00 € 3 x 80,00 €

Wir sorgen für Ihr Wohlbefinden!
Sie sagen es weiter!

Weitere Informationen und Terminabsprachen unter Kur-Gesellschaft mbH, Tel:034671 5123

Second-Hand-Verkauf Kinderbekleidung und Flohmarkt für Kinderspielzeug

Der dritte Markt für dieses Jahr findet am
Samstag, 19. Sept. 2009 von 10.00 bis 16.00 Uhr
auf dem Marktplatz vor dem Rathaus
statt.
Verkauft werden können gut erhaltene Kinderkleider, Kinderspielzeug, Kinderbücher und andere Artikel rund ums Kind, wie zum Beispiel Kinderwagen, -sitze oder -fahrräder.

Bis zum 15. Sept. 2009 können Anmeldungen für Verkaufstische vorgenommen werden. Dazu liegen Anmeldelisten in der Grundschule „Am Tischplatt“ und den Kindergärten „Kindervilla“, „Sonnenschein“ und „Wippergärtchen“ aus. Oder Sie melden sich telefonisch unter der Nummer 034671/77468 an.
Der Aufbau der Verkaufsstände kann ab 09.30 Uhr erfolgen. Bringen Sie bitte einen Camping- oder Tapeziertisch oder ähnliches mit. Für Überdachung durch Zelte ist gesorgt.
Eine Initiative des FFB, Arbeitskreis „Familienfreundliches Lebensumfeld“ in Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Freunde der Grundschule Bad Frankenhausen e.V.“.
Rudolf Scherer

Landratsamt Kyffhäuserkreis

Eröffnung Bürgerservice Sondershausen im Landratsamt des Kyffhäuserkreises, Markt 8

Der Bürgerservice Sondershausen, welches bis zum 01.09.2009 in der Erfurter Straße 35 ansässig war, ist ab sofort im Hauptgebäude (Markt 8), 99706 Sondershausen durch den Landrat des Kyffhäuserkreises Herrn Peter Hengstermann neu eröffnet. Es stehen ab sofort die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Bürgerinnen und Bürger des Kyffhäuserkreises direkt im Landratsamt des Kyffhäuserkreises zur Verfügung.
Die Öffnungs- bzw. Servicezeiten sind:

Montag	08:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 15:00 Uhr

Das Bürgerbüro ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 03632/ 741 - 438.
Dr. Thiele
Pressereferent

Veranstaltungsprogramm

Frankenhäuser Bauernmarkt

vom 18. bis 20. September 2009

Freitag 18. September 2009

17:00 Uhr	**Abmarsch der Hausmänner zur Einladungstour durch die Stadt**	Marktplatz /Rathaus
17.00 Uhr	**Eröffnung der Fahrgeschäfte auf dem Schloßplatz**	
19:45 Uhr	**Einzug der „Hausmänner“ in das Festzelt zum Fassbieranstich**	Festzelt/ Schloßplatz
20.00 Uhr	**Festbier- Anstich**	Festzelt/ Schloßplatz
20:00 Uhr	**Tanzabend mit der Gruppe „Rockpirat“**	Festzelt/ Schloßplatz

Samstag 19. September 2009

10:00 Uhr	**Eröffnung der Fahrgeschäfte auf dem Schloßplatz**	
10:00 Uhr	**Markttreiben**	Innenstadt (10.00-18.00 Uhr)
10:00 Uhr bis 17:00 Uhr	**Schausieden im Salzsiedehaus**	Kurpark
12:00 Uhr bis 18:00 Uhr	**enviaM-Städtewettbewerb** Kilometer Scheffeln für einen guten Zweck!!! Jeder kann hier mitmachen sich sportlich fühlt.	Parkplatz Kyffhäuser Therme
14:00 Uhr	**Auswertung der Aktion „Frankenhäuser Blumensommer“ durch den Bürgermeister der Stadt, Herrn Matthias Strejc**	Festzelt/ Schloßplatz
15:00 Uhr	**Jägerschaft Kyffhäuser**, Vorführung der Falkner und Jagdhunderassen sowie Bläsergruppen. Es werden fachliche Hinweise zum jagdlichen Brauchtum gegeben (ca. 1h)	Festzelt/ Schloßplatz
19:00 Uhr	**Umzug des Bauernheeres durch die Innenstadt - endet am Lagerfeuer mit historischer Feuer-Show am Untergelgen**	Treffpunkt: Schloßstraße
20:00 Uhr bis 01:00 Uhr	**Tanzabend mit der Gruppe „Randale von der Saale“**	Festzelt/ Schloßplatz
22:30 Uhr	**Höhenfeuerwerk**	Schloßplatz

Sonntag 20. September 2009

10:00 Uhr	**Eröffnung der Fahrgeschäfte auf dem Schloßplatz**	Schloßplatz
10:00 Uhr	**Eröffnung des Markttreibens**	Marktplatz (10.00-18.00 Uhr)
10:00 Uhr bis 17:00 Uhr	**Schausieden im Salzsiedehaus**	**Kurpark**
10:30 Uhr bis 12:00 Uhr	**Bauernheerfrühschoppen mit den - „Haintal Musikanten“**	Festzelt/ Schloßplatz
12:00 Uhr	**Der Bauernheerfrühschoppen geht weiter mit „INGO“**	Festzelt/ Schloßplatz
15:00 Uhr	**Schlagersänger „Jens Bogner“ präsentiert seine Hits**	Festzelt/ Schloßplatz
16:00 Uhr	**Musikalische Nachmittag mit „Sven Meisezahl“**	Festzelt/ Schloßplatz

Die „Hausmänner“ ziehen zum Bauernmarkt durch Bad Frankenhausen

Der Umzug „Hausmänner“ findet am Freitag den 18.09.2009 in der Zeit von 17:00 bis ca. 20:00 Uhr statt.
Am Umzug nehmen teil: die Hausmänner nebst Bürgermeister, die Landsknechte und der Fanfarenzug Bad Frankenhausen.
Der Umzug wird sich, beginnend vor dem Rathaus, auf folgenden Straßen entlang bewegen:

- Schloßstraße - „Mykonos“
- Jungfernstieg - „Zur Quelle“
- Wallgraben - Gasthof & Pension Grabenmühle
- Rosengasse - „Alter Ackerbürgerhof“
- Anger - Hotel „Thüringer Hof“
- Erfurter Str. - „Zum Schwan“,
- Erfurter Straße - „Hotel Straube“
- Erfurter Straße zur Bornstraße
- Bornstraße - „Alte Hämmelei“
- Lindenstraße Richtung Schlachtberg
- Am Schlachtberg - Hotel „Residenz“
- Lindenstraße
- Schloßplatz/ Festzelt (Ende)

Wichtige Informationen zum Bauernmarkt am 19. / 20.09.2009

Werte Einwohner der Stadt Bad Frankenhausen,
aus Anlass des Bauernmarktes in der Stadt Bad Frankenhausen möchten wir Sie auf Besonderheiten hinweisen, die sich auf Grund der Baumaßnahmen in der Kurstadt ergeben.
Das betrifft sowohl den 19. 09. 2009 als auch den 20.09.2009.
Wir möchten Sie bitten, den Organisatoren der Stadt mit Verständnis entgegen zu treten, um unseren Gästen und Ihnen, werte Einwohner, einen niveauvollen Bauernmarkt präsentieren zu können.
Für die beiden Tage sind Absperrmaßnahmen erforderlich, um einen reibungslosen Ablauf zu gewähren.
Das betrifft neben dem Marktgeschehen an beiden Tagen auch den Umzug des Bauernheeres am Samstag, d. 19.09.2009, ab 18.00 Uhr.
Das Markttreiben findet an beiden Tagen, in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr, auf folgenden Straßen und Plätzen statt:

- Schloßstraße , Markt - Kräme (Fußgängerzone)
- Anger (ohne Zinke - und Klosterstraße)
- Nappe, Poststraße, Erfurter Straße
- Erfurter Straße - von Nappe bis Einmündung Untergelgen
- Untergelgen bis Schloßplatz
- Schloßstraße einseitig

Für den Umzug des Bauernheeres am Samstag, d. 19.09.2009, ist folgender Ablauf vorgesehen.
Ab 18:00 Uhr treffen sich die Teilnehmer des Bauernheerumzuges im Bereich Schloß, Schloßstraße und Jungfernstieg und nehmen Aufstellung, bevor um 19:00 Uhr der Abmarsch erfolgt.
Der Umzug führt durch folgende Straßen und Plätze:
Schloßstraße - Jungfernstieg - Klosterstraße - Anger - Erfurter Straße - Poststraße - Frauenstraße - Lindenstraße - Friedrich-Schünzel-Straße - Bornstraße - Untergelgen (Stadtmauer)
Wir bitten Sie ganz herzlich, uns bei der Durchführung des Bauernmarktes an beiden Tagen zu unterstützen. Halten Sie die abgesperrten Straßen und Plätze frei und suchen Sie sich bitte für diese Zeit, sollten Sie Ihren PKW benötigen, einen Parkplatz außerhalb der abgesperrten Bereiche. So leisten Sie einen wichtigen Beitrag für das Gelingen des traditionellen Bauernmarktes, wofür wir uns bei Ihnen ganz herzlich bedanken.
Strejc
Bürgermeister

Freier Ritterbund Thüringen belagert Bad Frankenhausen

Im Oktober 1999 wurde der Verein gegründet. Ein Großteil der 10 Gründungsmitglieder stammt aus dem Raum Erfurt und war mehrere Jahre in anderen historischen Vereinen tätig. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt das 12. bis 13. Jahrhundert in all seinen Facetten darzustellen. Hinzu kamen später eine Darstellung der Salierzeit sowie das Thüringer Königreich. So werden Begebenheiten aus alten Thüringer Urkunden mit entsprechenden Rittern und Damen, welche durch die verschiedenen Vereinsmitglieder verkörpert werden, darzustellen.
Durch die Beschränkung auf jeweils enge Zeiträume (500 - 600, 1060, 1170 - 1250), hat sich der freie Ritterbund Thüringen e. V. innerhalb kürzester Zeit etabliert, sodass die Mitgliederzahl inzwischen auf über 50 angewachsen ist. Der Verein versucht eine ernsthafte geschichtliche Darstellung (Reenacment) des Mittelalters zu verwirklichen. Die Besucher können den Alltag vergessen und in eine mittelalterliche Welt eintauchen. Vor allem die Arbeit mit Kindern ist sehr wichtig, um in Zeiten von Computer und Fernsehen die Vergangenheit nicht aus dem Auge zu verlieren und die eigenen Wurzeln nicht zu vergessen. Auch für Fachleute und Hobbyforscher sind greifbare und erlebbare Geschichte von steigendem Interesse. Erleben Sie die den Freien Ritterbund Thüringen zum Bauernmarkt an der Stadtmauer am Untergelgen, gleich hinter der Kyffhäuser Therme. Am Abend, nach dem Umzug des Bauernheeres werden Feuerdarbietungen gezeigt.

Ritter befinden sich nicht nur am Untergelgen, der Marktplatz wird von der Ritterschaft Bornstedt belagert. Traditionsgemäß finden sie den historischen Stand des FKK Wipperveilchen gleich neben der Steinbrück Apotheke. Unter Motto: “Ab 11:00 Uhr im Stundentakt gib`s am Markt ein Gesangesakt. Ob Bauernchor, ob Ablassbrief, beim FKK da gibt`s kein Tief“, werden die Mitglieder den Tanz und Gesang frönen und die Gäste prächtig unterhalten. Wie immer wird dort Suppe im Brotleib gereicht. Kommen und genießen Sie ein paar schöne Stunden zum Frankenhäuser Bauernmarkt!

Historischer Frankenhäuser Bauernmarkt

Immer das 3. Wochenende im September
118. bis 20. September 2009

„Umzug der Hausmänner“ (Bürgermeister, Hausmänner, Landsknechte, berittenes Volk und Fanfarenzug) ziehen durch die Stadt und laden zum Bauernmarkt ein Umzug des großen Bauernheeres anschließend Feuerwerk

Zur Geschichte des Bauernmarktes

In Anlehnung an die Geschichte, um 1219 wird die Stadt „Oppidium“ (Stadt mit Stadtmauer) genannt, erlangte der Hausmannsturm seine Bedeutung. Zum Schutze der Stadt, ihrer Saline, der frühzeitigen Warnung vor den wiederholt ausbrechenden Bränden und herannahenden Feinden, versah ein Hausmann seinen Dienst auf dem Turm hoch oben am Berge.
Am Vorabend des Bauernmarktes (freitags) ziehen die Hausmänner mit dem Stadtoberhaupt und den Landsknechten durch Bad Frankenhausen und laden in Hotels, Gaststätten und Pensionen die Gäste und Einwohner der Stadt zum bunten Markttreiben und zu den Veranstaltungen im Festzelt ein. Hier werden die Einladungen im Sprechgesang, Gedichtform oder im zünftigen Gesang von den Hausmännern dargebracht.
Absoluter Höhepunkt im September ist der Umzug des Bauernheeres. Mitglieder von Vereinen und Verbänden und Bürger der Stadt nehmen in historischen Kostümen am Zug der 1000 Fackeln teil, an dessen Ende ein großes Lagerfeuer nahe der Kyffhäuser-Therme steht. Den Abschluss bildet ein riesiges Feuerwerk an der historischen Stadtmauer.
Das Marktgeschehen am Samstag und Sonntag wird seine Anziehungskraft erneut nicht verfehlen. Wie in den vergangenen Jahren werden wieder zehntausend Besucher und Gäste erwartet. Vom Anger bis zur Kyffhäuser-Therme bieten Händler aus dem gesamten Bundesgebiet ihre Produkte an und sorgen so für ein farbenfrohes Stadtbild - Kultur in allen Straßen.
Fr. 18. September, 20 Uhr
Festzelt/Schlossplatz:
Festbier-Anstich
Sa. 19. September, 19 Uhr,
ab Schlossstrasse, Umzug des Bauernheeres durch die Innenstadt
19 Uhr bis 01 Uhr, Festzelt/Schiessplatz: Tanzabend mit der Gruppe „Randale von der Saale“
22 Uhr, Schlossplatz:
Höhenfeuerwerk
Mehr Infos unter www.bad-frankenhausen.de

Bad Frankenhausen startet erstmals beim enviaM Städtewettbewerb 2009

- **30 Kommunen gehen an den Start**
- **Sieger erhält 15.000 Euro für gemeinnütziges Projekt**

Bad Frankenhausen im Kyffhäuserkreis startet erstmals beim 6. enviaM Städtewettbewerb. Unter dem Motto „voRWEg gehen und Gutes tun“ macht der enviaM-Truck am 19. September auf dem Bauernmarkt Halt. Von 12:00 bis 18:00 Uhr rufen die Stadt und das Unternehmen alle Sportbegeisterten auf, für einen guten Zweck ein wenig Energie aufzubringen.
Wie im vergangenen Jahr gilt es, in einem Triathlon aus Laufen, Rudern und Radfahren soviel Kilometer wie möglich zurückzulegen. Die Plätze 1 bis 10 dürfen sich über Preisgelder zwischen 15.000 und 1.500 Euro freuen. Ab dem 11. Platz erhalten die Kommunen drei Euro für jeden Kilometer. In einem Energiequiz hat jede Teilnehmerstadt noch einmal die Chance, mit drei richtig beantworteten Fragen zum Thema Energieeffizienz zusätzlich 300 Euro zu gewinnen. Insgesamt schüttet enviaM bis zu 85.000 Euro aus.
Der diesjährige enviaM Städtewettbewerb startet mit elf neuen Teilnehmern. Erstmals dabei sind neben Bad Frankenhausen in Thüringen Doberlug-Kirchhain, Schlieben und Straupitz in Brandenburg; Bad Düben, Brand-Erbisdorf, Lauter, Mügeln, Oelsnitz und Thalheim in Sachsen und Coswig in Sachsen-Anhalt.
„Es freut uns, dass in diesem Jahr elf neue Kommunen beim enviaM Städtewettbewerb starten. Dass so viele Neulinge dabei sind, zeigt dass die Veranstaltung sich anhaltender Beliebtheit erfreut. Es bleibt sicherlich bis zum Schluss spannend, wer gewinnt. Ich wünsche allen viel Erfolg“, so Dr. Andreas Auerbach, enviaM-Vorstand Marketing/Vertrieb und Energiebeschaffung.
Die Teilnehmer am enviaM Städtewettbewerb sind aufgerufen, auf einem Laufband, einem Fahrrad oder auf einem Rudergerät in maximal zehn Minuten so viel Energie wie möglich für einen guten Zweck aufzubringen. Die Besucher des Bauernmarktes in Bad Frankenhausen wählen per Stimmzettel, welches gemeinnützige Projekt unterstützt wird. Jede Kommune konnte dazu maximal fünf Vorschläge einreichen. In Bad Frankenhausen stehen folgende Projekte zur Wahl:

- die Anschaffung neuer Technik für den Ausbau des Computerraums in der Stadt- und Kurbibliothek
- die Erweiterung des Spielgeländes im Stadtpark zu einem Mehrgenerationsspielplatz
- die Erneuerung der Außenanlagen inklusive des Badebeckens der Kindervilla
- die Erneuerung der Außenanlagen und die Anschaffung von Spielgeräten für das Domizil
- die Erneuerung des Sanitärbereichs im Sportlerheim des SSV 1923 Udersleben

„Bad Frankenhausen freut sich, dass wir die Möglichkeit haben, uns am enviaM Städtewettbewerb zu beteiligen. Alle Teilnehmer werden zeigen, wie sportlich unsere Stadt ist. Diese Veranstaltung bereichert unser traditionelles Stadtfest.“, so Matthias Strejc, Bürgermeister von Bad Frankenhausen.
Neben sportlichen Höchstleistungen wird am enviaM-Truck ein buntes Rahmenprogramm geboten. Die Besucher erwartet eine fachkundige Beratung rund um das Thema Energie. Anschauliche Modelle erläutern die Funktionsweise verschiedener Energiesparmaßnahmen wie Photovoltaikanlagen oder Wärmepumpen. Eine kostenlose Energiesparbroschüre und eine Energiespar-CD sind ebenfalls am Truck erhältlich. Bei einem Gewinnspiel winkt als erster Preis eine Stromlieferung für ein Jahr zum Nulltarif.

Ab 21. September wieder geöffnet

Das Kinder- und Jugendzentrum „Domizil“ öffnet seine Pforten wieder. In neuem Glanz können die Kinder und Jugendlichen aus Bad Frankenhausen ab Montag, den 21.09.09 das „Domizil“ bewundern. Der Veranstaltungsplan gibt auch wieder einiges her. So heißt es am 23.09.09 Wie basteln Traumfänger für das Kinderzimmer. Am Freitag, den 25.09.09 können die Kinder ihr Lieblingsspiel mitbringen. Am 30. September geht es ab 15.30 Uhr im Rahmen der Interkulturellen Woche um das Thema „Erzähl mir von Dir- Kinder aus Bad Frankenhausen treffen Kinder aus fremden Ländern“. Dabei sind alle Kinder herzlich eingeladen.
S. Görke

Auswertung Aktion - „Frankenhäuser Blumensommer“ 2009

Blumen und üppiges Grün geben einer Stadt immer ein freundliches Gesicht und schaffen eine Atmosphäre, in der sich die Menschen -Bürger wie Gäste - wohlfühlen.
Aber wie Sie selbst sicher am besten wissen, ist es kaum möglich, allein durch öffentliches Grün genügend grüne und bunte Akzente zu setzen. Hier ist besonders Eigeninitiative gefragt.
Ein bewährter Weg, unsere Bürger zu ermuntern, ihre Balkonen und Fensterbänken zu bepflanzen, ihre Vorgärten mit Blumen und Grün zu gestalten und auch vor dem Geschäften der Stadt am grünen Bild der Stadt mitzuarbeiten, ist der Aufruf zum „Frankenhäuser Blumensommer“.
Am 28. August 2009 wurde durch ein Bewertungsgremium Bilanz gezogen. Bei dem Rundgang durch die Straßen, einschließlich der Ortsteile Esperstedt, Seehausen und Udersleben zeigten sich viele Wohnhäuser, Geschäfte und Vorgärten von einer einladenden Atmosphäre. Sicherlich gibt es noch einiges zu tun, was das Flair einer richtigen Kurstadt ausmacht. Liegt es an jedem selbst, mit wenig finanziellen Mitteln und Ideen unsere Stadt in ein Blumenmeer zu verwandeln? Vielleicht bleibt es nur Illusion, aber um Gäste in unsere Stadt einzuladen, gehört ein buntes, farbenprächtiges Stadtbild einfach dazu.
Diejenigen, die sich besonders mit Liebe und Ideen an der Aktion „Frankenhäuser Blumensommer“ beteiligten, werden anlässlich des Frankenhäuser Bauernmarktes am Samstag, dem 19. September 2009, um 14:00 Uhr, im Festzelt Schloßplatz ausgezeichnet.

Stadtbibliothek

Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

„In Büchern liegt die Seele aller gewesenen Zeit.“
(Thomas Carlyle; Einflussreicher schottischer Essayist und Historiker)
Liebe Leserinnen und Leser, liebe Besucher
Der Sommer verabschiedet sich., aber wir können nun die Früchte dieser Zeit ernten und für den Rest des Jahres haltbar machen. Bei uns finden Sie viele Anregungen, um Leckeres selbst herzustellen. Auch Bücher zum richtigen Sammeln von Kräutern für gesunden Tee oder Pilzbestimmungsbücher warten auf Sie...
Zum surfen und chatten im Internet stehen Ihnen zwei Arbeitsplätze zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie und stellen Ihnen nun unsere Neuerscheinungen vor...

Husmann, Ralf: Nicht mein Tag

Das Leben ist wie Lotto, man verliert fast immer...
Till Reiners ist einer, der so ist wie alle und bislang hat er das für etwas Positives gehalten. Da wo Till ist, ist es nicht trendy. Schon sein Name ist nicht hip, und dann wohnt er auch noch am Rande des Ruhrgebiets und trägt einen Seitenscheitel. Er hat eine Frau und ein Kind und ein Leben wie eine Tatort-Folge: ziemlich deutsch, mäßig spannend, mit wenig Sex, und man ahnt nach der Hälfte, wie es ausgehen wird. Bis Nappo auftaucht, ein Kerl mit einer Tätowierung, einer Sporttasche und einer echten Waffe…

Girod, Hans: Der Polizistenmord von Gera
und andere spektakuläre Gewaltverbrechen aus der DDR
Hans Girod rekonstruiert zehn authentische Mordfälle aus den 60er und 70er Jahren, die sich in der DDR zugetragen haben und kaum publik wurden. Im Mittelpunkt steht deren polizeiliche Aufklärung im Spannungsfeld zwischen Routine, Intuition, Rückschlag und Erfolg. Dabei werden die spurenkundlichen und forensischen Seiten der Ermittlungsarbeit ebenso nachgezeichnet wie die sozialen und psychologischen Faktoren, die das Zustandekommen der Verbrechen möglich machten.

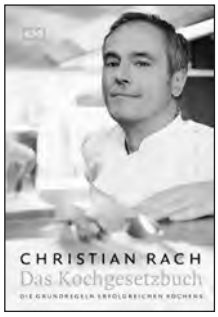
Abercrombie, Joe: Kriegsklingen
Ein kampfesmüder Barbar, ein zynischer Inquisitor und ein undurchsichtiger Magier. Drei Helden, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Doch diese drei sehen sich plötzlich vor die Aufgabe gestellt, ein Königreich zu retten. Ein Königreich, das von Intrigen aufgerieben wird und über dem Magie aus grauer Vorzeit weht...
Packend, bissig, heroisch - mit Kriegsklingen hat Joe Abercrombie den Fantasy-Roman neu definiert.

Lassiter, Rhiannon: Böses Blut
Eine verborgene Tür führt in ein geheimes Spielzimmer. Dort liegt ein Stapel alter Kinderbücher, aus denen die Namen einzelner Charaktere herausgestrichen sind. Vor vielen Jahren haben sich hier drei Mädchen ein düsteres Spiel ausgedacht. Was sie spielten, wurde real, doch dann geriet das Spiel außer Kontrolle. Die Mädchen verließen den Ort ihrer Kindheit und versuchten, das Spiel zu vergessen. Doch die aus der Phantasie befreiten Kreaturen blieben am Leben. Tief im Wald warten sie noch immer auf längst fällige Opfergaben, und sie rasen vor Wut…

Peterson, Holly: Mr. Nanny
Park Avenue - hier lebt die New Yorker Hight Society, zu der seit ihrer Hochzeit auch Jamie Whitfield gehört. Mit ihrer bescheidenen Herkunft passt sie allerdings nicht recht in den erlauchten Kreis...

Sachbücher

Rach, Christian: Das Kochgesetzbuch
Die Grundregeln erfolgreichen Kochens

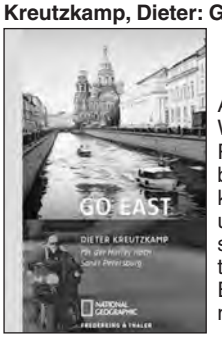


Wie ein Krustenbraten besonders knusprig wird, wie sich die Zutaten für eine Vinaigrette am besten verbinden und wie sich der Kakaoanteil der Schokolade auf die Festigkeit einer Mousse auswirkt -Sternekoch Christian Rach lüftet in diesem Buch die Geheimnisse der guten Küche. Dabei gilt: Um erfolgreich zu kochen, muss man sich nicht durch lange theoretische Abhandlungen arbeiten, denn durch Ausprobieren lernt man am besten. Anhand der über 160 Rezepte werden unverrückbare Gesetzmäßigkeiten erklärt und mögliche Fehler und deren Lösung erklärt. Die Belohnung: Gelungene Gerichte, die Erkenntnis, dass Kochen ganz einfach ist - und der Spaß daran!

Sellin, Fred: Wenn der Vater mit dem Sohn
Fred Sellin erzählt von der 1.400 Kilometer langen Wanderung entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze zusammen mit seinem Sohn: eine Reise voller Überraschungen, ein Abenteuer zu zweit - und ein großartiges Buch für alle, die das Besondere vor der Haustür suchen.
Eine spannende Vater-Sohn-Erfahrung; ein großartiges, auf immer verbindendes Erlebnis.

Stewart, Stanley: Zum Land der Himmelsberge
Für die Chinesen ist die Große Mauer eine psychologische Grenze: Innen befindet sich das Himmlische Königreich, außen herrscht das Chaos. Früher war eine Reise entlang der Seidenstraße nach China oft eine Reise ins Unbekannte, ins Land der Legenden. Auch heute noch ist die Provinz Xinjiang ein Ort des Exils, der Siedler, politischen Gefangenen und in Ungnade gefallenen Offiziere. Eben diesen folgt Stanley Stewart quer durch halb Asien von Shanghai bis in die Nähe von Islamabad und begegnet unterwegs den Chinesen von heute, die für das Land jenseits der Chinesischen Mauer immer noch eine morbide Faszination empfinden. Stewart beschreibt verlorene Städte, buddhistische Klöster, die Flucht vor der Geheimpolizei und eine kleine Liebesgeschichte mit viel Witz und Charme und spürt nebenbei die Verlockung des weiten Horizonts und die Isolation des Exils.

Kreutzkamp, Dieter: Go east



Auf einer Harley unterwegs - aber nicht Richtung Westen wie einst Peter Fonda im Kultfilm „Easy Rider“, sondern umgekehrt: zu unseren Nachbarn im Osten. Der Weltreisende Dieter Kreutzkamp bricht diesmal nach Slowenien, Tschechien und Polen auf, tourt durch Masuren und die baltischen Staaten bis nach Nowgorod und St. Petersburg. Ein Reisebericht, der einlädt, das neue Europa zu entdecken: spannend informativ und nachdenkenswert zugleich!

Bücher für Schüler

ABC der Tiere
Lesen in Silben 1
Die Silbenfibel
Knister: Hexe Lilli und die wilden Dinos
Weil Leon seine Schwester nicht mit seinen Plastik-Dinos spielen lassen will, zaubert sich Lilli - zawusch - zwei echte Dinosaurier herbei, einen Brontosaurus und einen T-Rex. Die Eier brütet sie im Backofen aus. Was die Hexe nicht ahnen konnte - dass sich Fleisch- und Pflanzenfresser nicht ausstehen können. Plötzlich ist der Ärger groß, das Chaos unvermeidbar, das Futter leer und die Mutter nah. Schafft Lilli es, den ganzen Spuk rückgängig zu machen, bevor es ein übles Ende nimmt?

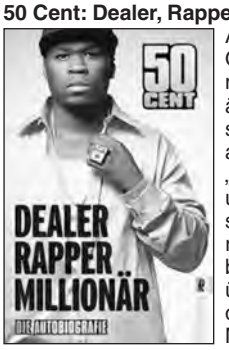
Werner, Nadine: Fantasy zeichnen leicht gemacht

Wagemutige Helden, schreckliche Bösewichter, verträumte Feen - mit diesem Buch gelingen sie auch jüngeren Zeichnern. Anhand einfacher geometrischer Grundformen werden märchenhafte Fantasy-Figuren von der Skizze zum fertig kolorierten Motiv in sechs einfachen Schritten entwickelt.

Donnelly, Elfie: Bibi Blocksberg und das Geheimnis der blauen Eule
Bibi Blocksberg hat vor lauter Hexerei den Schulunterricht vernachlässigt und muss deshalb die Ferien im Büffelinternat Schloss Altenberg verbringen. Dort lernt Sie Elea kennen, die seit einem Unfall im Rollstuhl sitzt. Diese erzählt Bibi von der Sage des wundertätigen Eulenstaubes und Bibi ist entschlossen, die Atenberger Höhlen danach zu durchsuchen. Doch auch Hexe Rabia von Katzenstein - Bibis Erzfeindin - erfährt von den magischen Kräften des blauen Pulvers und macht sich mit ihrem Kater Maribor auf die Suche. Sie ist den Mädchen dicht auf den Fersen ... Ob das gut geht?

McCombie, Karen: 200% Stella
Für alle Stella-Fans und solche, die es werden wollen, gibt s für kurze Zeit die ersten beiden Bände der »Stella«-Serie als Doppelband zum Sonderpreis. So ist es ganz leicht, mit Stella auf die doofen Eltern zu schimpfen, die aus dem hippen London in ein langweiliges Kaff ans Meer ziehen. Oder mit Stella vom Jungen mit dem süßesten Lächeln der Welt zu träumen

50 Cent: Dealer, Rapper, Millionär



Als Curtis Jackson 1975 im New Yorker Stadtteil Queens geboren, hat es in den 30 Jahren seines Lebens weit gebracht. Dabei wuchs er in ärmsten Verhältnissen auf. Seine Mutter war bei seiner Geburt 15 Jahre alt und Crack-Dealerin; acht Jahre später wurde sie umgebracht.
„Drogenhändler waren mein Vorbild“, sagt er, und so verwundert es nicht, dass er mit zwölf schon dealte und im Drogenkartell schnell Karriere machte. Mit 19 wurde er Vater, kurz darauf bekam er seinen ersten Plattenvertrag. Mit 25 überlebte er den Mordversuch eines rivalisierenden Dealers, um nach seiner Genesung einen Millionen Dollar schweren Plattenvertrag bei seinem Vorbild und Mentor Eminem zu unterschreiben. Heute ist er einer der erfolgreichsten Rapper weltweit. In seiner Autobiographie beschönigt 50 Cent nichts — sein Motto (und auch der Titel seines ersten Albums) lautet: Get Rich Or Die Trying - werde reich, oder stirb beim Versuch reich zu werden. Er wurde reich, sehr reich.
50 Cent ist als Rapper weltweit ein Idol. Als Buchautor zeigt er bemerkenswerte Talente: Denn er sprengt den üblichen Rahmen der Musikerautobiographie, weil er authentische Einblicke in eine amerikanische Realität liefert - in die HipHop-Kultur und ihre Verwurzelung auf den Straßen der Ghettos.

Stewart u.a.: Cathy's Key
Sechs Monate sind vergangen, seitdem Cathy herausgefunden hat, dass ihr Freund Victor unsterblich ist. Und als wäre das allein nicht schon aufregend genug, erfährt sie nun auch noch, dass ihr Vater nicht etwa an einem Herzinfarkt gestorben ist, sondern ermordet wurde. Cathy beschließt, dem Tod ihres Vaters auf den Grund zu gehen, und entdeckt dabei Unglaubliches … Und auch ansonsten überschlagen sich die Ereignisse: Cathys Tagebuch und ihr Handy werden geklaut, ein wahnsinniger Stalker ist ihr auf den Fersen und bald schon sieht sich Cathy sogar in einen Mordfall verstrickt …

Playstation
Naruto - Uzumaki Chronicles 2
Kim Possible - stoppt Dr. Stoppable
Kinetic Combat

Wir gratulieren

Die Stadt Bad Frankenhausen gratuliert

01.10.	zum 90. Geburtstag	Frau Diener, Hilde
01.10.	zum 89. Geburtstag	Frau Heydeck, Selma
01.10.	zum 71. Geburtstag	Herrn Hörning, Klaus
01.10.	zum 65. Geburtstag	Herrn Löser, Jürgen
01.10.	zum 65. Geburtstag	Herrn Prautsch, Volker
01.10.	zum 70. Geburtstag	Herrn Scheit, Georg OT Seehausen
02.10.	zum 78. Geburtstag	Herrn Sölle, Erich OT Udersleben
03.10.	zum 76. Geburtstag	Frau Andrae, Margarete
03.10.	zum 66. Geburtstag	Frau Beyer, Lieselotte
03.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Greuel, Helene
03.10.	zum 79. Geburtstag	Herrn Hauboldt, Alfred
03.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Hunger, Gisela
03.10.	zum 72. Geburtstag	Herrn Kirchhof, Manfred
03.10.	zum 69. Geburtstag	Frau Kruß, Brunhilde
03.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Kühn, Margarethe OT Seehausen
03.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Machleb, Marlies OT Esperstedt
03.10.	zum 84. Geburtstag	Frau Schmidt, Engela OT Udersleben
04.10.	zum 90. Geburtstag	Herrn Gleißner, Kurt
04.10.	zum 73. Geburtstag	Herrn Krüger, Kurt
05.10.	zum 90. Geburtstag	Frau Braunß, Lieselotte
05.10.	zum 69. Geburtstag	Herrn Koch, Heinz
05.10.	zum 68. Geburtstag	Herrn Weide, Gerhard
06.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Blume, Christa OT Seehausen
06.10.	zum 83. Geburtstag	Herrn Christmann, Herbert
06.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Görisch, Ilse
06.10.	zum 65. Geburtstag	Herrn Müller, Hans-Jörg OT Udersleben
06.10.	zum 77. Geburtstag	Frau Schleenvoigt, Helga
06.10.	zum 82. Geburtstag	Frau Thieme, Anneliese
07.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Abicht, Ruth
07.10.	zum 65. Geburtstag	Herrn Möbius, Ingo
07.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Rost, Hildegard
08.10.	zum 84. Geburtstag	Frau Schettler, Hildegard
08.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Schüchner, Anneliese OT Esperstedt
09.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Barthel, Liselotte
09.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Liese, Hella
09.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Otto Margarete
10.10.	zum 72. Geburtstag	Herrn Ehrhardt, Egon
10.10.	zum 95. Geburtstag	Frau Enterlein, Käte
10.10.	zum 67. Geburtstag	Frau Pels, Christel
10.10.	zum 67. Geburtstag	Herrn Felz, Hans-Holger
10.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Mickoleit, Hanna OT Seehausen
10.10.	zum 68. Geburtstag	Herrn Otto, Klaus
10.10.	zum 84. Geburtstag	Frau Pawelka, Lydia
10.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Schacht, Christiane
10.10.	zum 68. Geburtstag	Frau Werneburg, Rosemarie OT Esperstedt
11.10.	zum 66. Geburtstag	Herrn Aßmann, Karl-Heinz
11.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Franzkowski, Lieselotte
11.10.	zum 67. Geburtstag	Herrn Heide, Gerhard
11.10.	zum 72. Geburtstag	Herrn Scherbe, Hans OT Udersleben
12.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Hoffmann, Leni
12.10.	zum 92. Geburtstag	Frau Kießling, Ursula
12.10.	zum 87. Geburtstag	Frau Otto, Martha OT Udersleben
12.10.	zum 69. Geburtstag	Frau Wiedewild, Doris
13.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Blödow, Gertrud OT Esperstedt
13.10.	zum 68. Geburtstag	Herrn Linke, Herbert OT Udersleben
13.10.	zum 66. Geburtstag	Herrn Oberstädt, Klaus
13.10.	zum 86. Geburtstag	Frau Rühle, Waltraud
13.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Zachariae, Anneliese
14.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Fiebig, Margot
14.10.	zum 66. Geburtstag	Herrn Schobeß, Manfred OT Esperstedt
14.10,	zum 70. Geburtstag	Herrn Schütze, Hans
15.10.	zum 70. Geburtstag	Herrn Haake, Hans
15.10.	zum 71. Geburtstag	Herrn Pommnitz, Günther
15.10.	zum 75. Geburtstag	Herrn Thelemann, Heinz OT Udersleben

102. Geburtstag

Wandle sorgenfrei recht lange auf deinem Lebenspfad dahin,
pflück auf deinem Weg des Lebens, alle Freuden, die da blühn.
Unbekannt

Mit stolzen 102 Jahren ist Frau Hildegard Fister derzeit die älteste Bürgerin der Stadt Bad Frankenhausen.
Am 08. September feierte sie gemeinsam mit den Heimbewohnern im AWO Seniorenzentrum ihren Geburtstag und konnte zahlreiche Glückwünsche entgegennehmen.
Bürgermeister M. Strejc freute sich, der Jubilarin im Namen der Stadt die herzlichsten Grüße zu übermitteln und wünschte ihr weiterhin alles Gute bei bester Gesundheit.

Babygratulationen

Hallo liebe Kurstädter, heute möchten wir uns ihnen gern vorstellen, denn wir zählen seit Juli 2009 zu den Einwohnern unserer schönen Stadt.
Ich bin Franziska Kratz und erblickte am 03.07.2009 das Licht der Welt.
Es war ja alles ganz schön aufregend, aber beeindruckt war ich vor allem vom Besuch unseres Bürgermeisters.

Das ist eine schöne Geste und zeigt mir, dass in unserer Stadt viel Wert auf den Nachwuchs gelegt wird und das finde ich richtig gut.
Gleichzeitig bedanke ich mich im Namen meiner Eltern sehr herzlich für die Präsente, die Bürgermeister M. Strejc mitgebracht hat.
Eure Franziska

Mein Name ist Benjamin Töppe und ich wurde am 08.07.2009 geboren. Wir wohnen hier in Bad Frankenhausen und fühlen uns sehr wohl.

Habe ja nicht schlecht gestaunt, als angefragt wurde, ob uns der Bürgermeister besuchen kann.
Fand ich eine richtig gute Idee und auch, dass in unserer Stadt der jüngsten Generation so viel Aufmerksamkeit geschenkt wird.
Dafür und natürlich auch für die Präsente meinen herzlichen Dank. Freue mich heute schon auf das Babyschwimmen in unserer schönen Therme.
Euer Benjamin

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Bad Frankenhausen

Ev.-Luth. Pfarramt Bad Frankenhausen
Pfarrer Andreas Barth SJB
Jungfernstieg 7, 06567 Bad Frankenhausen
Tel. (034671) 79862 • Fax (034671) 54016
E-Mail: pfarramt@kirche-bad-frankehausen.de
Sprechzeit i. d. R. dienstags von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr sowie zu anderen Zeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
Superintendentur
Superintendent Roland Voigt
Sekretärin Kerstin Schumann
Kantor-Bischoff-Platz 8, 06567 Bad Frankenhausen
Tel. (034671) 62614 • Fax (034671) 62644
E-Mail: suptur.bf-s@t-online.de
geöffnet Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kantorat
zur Zeit nicht besetzt. Kontakt bitte über das Pfarramt.
Jugendwart Michael Göpfert
Pfarrgasse 70, 06567 Esperstedt
Tel. (034671) 55009
E-Mail: goepfert@gmx.net
Vorsitzender des Gemeinderkirchenrates
Peter Zimmer
Lindenstraße 6, 06567 Bad Frankenhausen
Tel. (034671) 77392
Internetadresse der Kirchgemeinde
www.kirche-bad-frankenhausen.de
Besuchen Sie auch …
www.sos-unterkirche.de
www.musikfeste-seit-1810.de
www.strobel-orgel.de
Kreisstelle für Diakonie
Allgemeine Sozial- und Lebensberatung in Bad Frankenhausen (Beratungsgespräche / Sozialberatung; Hilfe beim Umgang mit Behörden; Mutter-Kind-Kuren; Familien-Erholung; Hausbesuche; Gruppenangebote). Besuche, Gespräche, Hausbesuche können telefonisch unter (034671) 6990 vereinbart werden.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 20. September 2009 - 15. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst zum Bauernmarkt in der Unterkirche (!!)
Sonntag, 27. September 2009 - 16. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst in der Unterkirche
Sonntag, 4. Oktober 2009 - Erntedankfest
9.30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit Heiligem Abendmahl in der Unterkirche

regelmäßige Veranstaltungen

Chöre
Die *Kantorei* trifft sich immer montags um 19.30 Uhr in der Turmstube der Unterkirche.
Der *Kinderchor* findet z. Zt. nicht statt.
Der *Posaunenchor* trifft sich immer freitags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Oldisleben zur Probe.
Eine herzliche Einladung für alle, die Lust am Singen/Musizieren haben und in einem der Chöre mitwirken wollen. Informationen und Kontakt über das Pfarramt: Tel. 79862 oder per E-Mail an pfarramt@kirche-bad-frankenhausen.de.
Christenlehre („Kinder-Club“) für alle Kinder der Klassen 2-6
findet bis auf Weiteres bei den Pfadfindern in Allstedt statt, immer donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Mitfahrgelegenheit über Jugendwart Michael Göpfert, Treffpunkt donnerstags 16.00 Uhr an der Unterkirche. Weitere Informationen über Tel. 55009.
Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht
findet am Samstag, den **10. Oktober 2009** um 9.00 Uhr **in Bendeleben** statt. Mitfahrgelegenheiten sind über das Pfarramt möglich; um Anmeldung wird gebeten.
Junge Gemeinde
findet immer freitags ab 19.00 Uhr im Jugendraum der Unterkirche statt. Informationen und Kontakt über Jugendwart Göpfert (Tel. 55009).
Die **Jungsenioren** treffen sich in der Regel am zweiten (!) Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im kleinen Gemeinderaum der Unterkirche. Das nächste Treffen ist für den **8. Oktober 2009** geplant. Nähere Informationen über Frau Gödicke (Tel. 62741).
Landeskirchliche Gemeinschaft
immer dienstags um 15.00 Uhr bei Familie Ernst, Erfurter Straße 34 (Eingang Untergelgen).

36. FRANKENHÄUSER SOMMERMUSIKEN

(Auszug aus dem Programm)
Donnerstag, 17. September 2009
19.30 Uhr Klezmer-Konzert
Alle Konzerte finden, sofern nicht anders angegeben, in der Unterkirche statt. Das Programm ist im Internet unter www.musikfeste-seit-1810.de abrufbar oder über das Büro der Superintendentur und der Tourist-Information sowie in der Unterkirche erhältlich.

EINLADUNG ZUM OFFENEN INFORMATIONS- UND GESPRÄCHSABEND: VORSORGEN - ABER WIE?

In der Bibel lesen wir: *„Meine Zeit steht in deinen Händen.“* (Psalm 31,16) Wir wissen, dass unser Leben nicht unbegrenzt ist und dass Tod und Trauer zu unserem Leben gehören.
Wie aber kann man sich vorbereiten - auf das Sterben nahestehender und geliebter Menschen oder auch auf das eigene Sterben? Welche Unterstützungsmöglichkeiten habe ich, wenn ich damit konfrontiert werde, dass jemand in meiner Familie oder im Verwandtenkreis unheilbar krank ist und daher bald sterben wird? Wie ist das mit der Patientenverfügung und/oder der Vorsorgevollmacht? Was muss ich dabei beachten?
Wir laden Sie daher zu einem **offenen Informations- und Gesprächsabend** ein, der in Zusammenarbeit mit der Hospizkoordinatorin Annerose Ziegler (Artern) gestaltet wird. Er findet statt **am Mittwoch, den 23. September 2009 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Unterkirche** (Dauer ca. 60-90 Minuten).

… UND NOCH EINIGE INFORMATIONEN

Erntedankgaben
Am 4. Oktober feiern wir wieder das Erntedankfest. Wie in jedem Jahr erbitten wir auch in diesem Jahr wieder Ihre Gaben. Diese Gaben sind sichtbarer Ausdruck unseres Dankes, dass Gott uns mit allem versorgt, was wir zum Leben brauchen. Mit Ihren Erntedankgaben wollen wir für Kirche und Altar für den Gottesdienst schmücken. Anschließend werden sie der Frankenhäuser Tafel zur Verfügung gestellt.
Wir bitten Sie daher um Ihre Erntegaben, die Sie in der Woche vom 28. September bis 2. Oktober von 9-12 Uhr im Büro der Superintendentur oder am 2. Oktober von 17.00-18.30 Uhr direkt in der Unterkirche abgeben können.
Haben Sie schon einmal im voraus herzlichen Dank dafür.
Ausstellung „Komm mit ins Reich der Fantasie“
am 12., 19. und 26. September immer zu den Öffnungszeiten der Unterkirche (siehe unten) oder im Anschluss an die Gottesdienste.

Anmeldungen zur Jubelkonfirmation (Goldene/Diamantene/Eiserne/Gnadenkonfirmation)
Wer im nächsten Jahr (2010) Goldene, Diamantene, Eiserne oder Gnadenkonfirmation feiert, den bitten wir freundlich, sich schon jetzt im Pfarramt zu melden. Da wir nicht (mehr) alle Adressen haben, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Haben Sie noch Kontakt zu denen, die mit Ihnen konfirmiert wurden, dann seien Sie doch bitte bei der Kontaktaufnahme behilflich.
Die Jubelkonfirmation wird 2010 wegen des Jubiläums „200 Jahre Erste Deutsche Musikfeste“ bereits am 2. Mai 2010 (Sonntag Kantate) stattfinden. Wir bitten um freundliche Beachtung.
Anmeldungen zu Taufen, Trauungen, Krankensalbungen, Krankenabendmahl bzw. Hausabendmahl, Aussegnungen und christlichen Bestattungen sind jederzeit über das Ev.-Luth. Pfarramt (Tel. 79862) möglich.
Auch Anmeldungen zu kirchlichen Feiern bei Silberner/Goldener/Diamantener Hochzeit und anderen Familienfeiern nehmen wir gern hier entgegen - möglichst 6-8 Wochen im voraus.
Kirchenbesichtigungen
Die *Unterkirche* ist von Mai an immer samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr zur Besichtigung und Stille geöffnet - letztmalig am 26. September.
Die *Altstädter Kirche „St. Petri“* ist immer samstags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet - letztmalig am 26. September.
Die *Oberkirche* kann wegen der Bauarbeiten zurzeit leider nicht besichtigt werden.
Alle Jahre wieder …
Keine Angst, ich weiß sehr wohl, dass wir noch im September sind. Aber an dieser Stelle bitten wir Sie um Ihre Mithilfe:

- Ihr Kind (ab ca. 6 Jahren) hat Lust, beim diesjährigen Krippenspiel mitzuspielen? Melden Sie sich doch bitte bei uns. Wir freuen uns über jeden Spieler.
- Sie haben einen Tannenbaum in Ihrem Garten stehen, den Sie fällen müssen/wollen (ca. 5 m)? Wenn Sie nicht wissen, wohin damit, so freuen wir uns, wenn Sie ihn uns als Weihnachtsbaum für die Unterkirche zur Verfügung stellen können.

WORTE ZUM LEBEN

„Besser ein Langmütiger als ein Held.“ (Sprüche 16,32)

Da kannste was von lernen!
Neulich fuhr ich in einem Auto, das ein Navigationssystem besaß. Mit freundlicher Gelassenheit und weit vorausschauend steuerte uns der Apparat, und schließlich wurden wir mit den Worten: »Jetzt haben Sie Ihr Ziel erreicht« bis vor die Haustür unseres Heims gebracht.
Der Fahrer missachtete während der Fahrt absichtlich die Anweisung des »Piloten«. Wir wollten mal sehen, wie er reagiert. Erst meinte er, das Beste sei, bei der nächsten Gelegenheit umzukehren. Als wir aber auch das ignorierten, tat er, als sei nichts geschehen und suchte für uns eine neue Route aus. Ich dachte gleich: So gelassen müssten wir auch reagieren, wenn man unseren gut gemeinten und manchmal sogar objektiv richtigen Rat missachtet.
Was ist es doch, das uns ärgerlich werden lässt, wenn die anderen sich bockig stellen? Nur selten geschieht es, weil wir Mitleid mit dem anderen haben, da er sich nun eine Suppe einbrockt, die er nicht gern auslöffeln wird. Meistens geht es um unsere Ehre. Unser Stolz fühlt sich beleidigt. Wir mögen es nicht, wenn man uns und unseren gut gemeinten Rat ignoriert. Und wir reagieren gereizt oder sagen gar nichts mehr.
Wo wären wir aber, wenn Gott so handeln würde? Wie viel Ungehorsam muss er ertragen! Und bis heute trägt er uns in schier endloser Geduld. Wer an ihn denkt, wird dankbar für seine Langmut und kann dann auch mit der Sturheit der Mitmenschen langmütiger umgehen. Wir sollten ihm heute für seine große Gnade danken, und das tun wir auch dadurch, dass wir gnädig mit unseren Mitmenschen verfahren. Versuchen Sie es doch gleich einmal!
Hermann Grabe

Katholische Kirchgemeinde Maria Himmelfahrt

Filialgemeinde der
Pfarrei Sondershausen
Ihre Ansprechpartner sind:
Pfarrer Johannes Preis
Weidengasse 19
06567 Bad Frankenhausen
Tel.: 034671 / 62019
Pfarrer Günter Albrecht
Richard-Wagner-Straße 1
99706 Sondershausen
Tel/Fax: 0 36 32 / 78 80 01

Gedanken zum 25. Sonntag im Jahreskreis - 20. September 2009

1. Lesung aus der dem Buch der Weisheit 2,1a.12.17-20
Zu einem ehrlosen Tod wollen wir ihn verurteilen.
2. Lesung aus dem Jakobusbrief 3,16-4,3
Wo Frieden herrscht, wird von Gott für die Menschen, die Frieden stiften, die Saalt der Gerechtigkeit ausgestreut.
Evangelium - Frohe Botschaft Jesu nach Markus 9,30-37
Der Menschensohn wird den Menschen ausgeliefert.
Wer der Erste sein will, der soll der Diener aller sein.

DA SETZTE ER SICH, RIEF DIE ZWÖLF UND SAGTE ZU IHNEN: WER DER ERSTE SEIN WILL, SOLL DER LETZTE VON ALLEN UND DER DIENER ALLER SEIN. (MK 9,35)

Da setzte er sich, rief die Zwölf und sagte zu Ihnen: Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein. (Mk 9,35) Nimm lieber den letzten Platz ein. Dies ohne Berechnung, vielmehr in der Einsicht, dass der andere Gottes Gnaden nicht so missbraucht haben wird wie ich. Bei seiner Verwendung der Gnade steht mir kein Urteil zu, über die meinige aber sehr wohl. Wenn ich die mir geschenkte Gnade anders und besser verwendet hätte, wäre in der Welt vieles besser: Bei Menschen, die ich kenne und solchen, die ich nicht kenne. Somit ist die „Demut“, die Jesus fordert, keine „Tugend“, sondern nichts als Anerkennung der Wahrheit. Gewiss sollen wir uns in der Nachfolge Christi, der die Sünde der Welt auf sich genommen und sich hinter den letzten der Sünder gestellt hat, an diesen untersten Platz stellen. Aber dabei sind wir gerade nicht der Schuldlose wie Jesus Christus, der die Schuld der anderen trägt, sondern viel eher der letzte Sünder, dessen Schuld von Ihm getragen wird. Entsprechend werde ich mich also hüten, wenn ich mich an den mir zukommenden Platz stelle, einfachhin von Nachfolge Christi zu sprechen. Denn ich kann mir nicht einreden, dass ich - als relativ Schuldloser - mich für Schuldige dorthin stellte. Vielmehr muss ich mit dem Psalmisten bekennen: „An dir allein habe ich gesündigt, habe getan, was dir missfällt“ .
Bischof em. Dr. Josef Homeyer

Gedanken zum 26. Sonntag im Jahreskreis - 27. September 2009

1. Lesung aus dem Buch Númeri 11,25-29
Willst du dich für mich ereifern? Wenn nur das ganze Volk zu Propheten würde!
2. Lesung aus dem Jakobusbrief 5,1-6
Euer Reichtum verfault.
Evangelium - Frohe Botschaft Jesu nach Markus 9,38-43.45.47-48
Wer nicht gegen uns ist, der ist für uns. Wenn dich deine Hand zum Bösen verführt, dann hau sie ab!

DENN WER NICHT GEGEN UNS IST, DER IST FÜR UNS. (MK 9,40)

Das klingt ja sehr brutal, was Jesus da im Evangelium heute sagt: Alles, was dem Weg zu Gott hinderlich ist: weg damit! [...] Dieser Text aus dem Evangelium des heutigen Sonntags ist der Jüngerbelehrung entnommen. Jesus hat erlebt, wie er bei den Leuten ankam, und dann hat er gespürt: Das, worum es jetzt geht, das wollen sie doch nicht. Wunder - das ist klasse, top -, aber wenn es um den Anspruch geht, sein Leben von seinem Geist erfüllen zu lassen ...! Nun nimmt er die Jünger mit und versucht, ihnen allein klarzumachen: Euer ist ein Weg der Ohnmacht des Gekreuzigten, des Kleinen, des Unscheinbaren, da, wo man überhaupt nicht sieht, dass etwas wächst, dass aber trotzdem da ist. Auf diesen Weg nimmt er auch uns mit. Ich bin fest davon überzeugt: Wenn wir alle [...] uns als Samenkorn verstehen, die vielleicht am Ende ihres Lebens überhaupt nicht sehen, dass die Frucht schon da ist, sie wird aufgehen! [...] Denn überlegen Sie einmal: Jesus sagt: „Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört - amen, ich sage: er wird nicht um seinen Lohn kommen“ (Mk 9,41). Wenn der Herr schon den Becher Wasser sieht, den einer einem Christen gibt, um wie viel mehr kann dann das, was Sie investieren, von seinem Lohn umfangen werden?! Man kann ihm doch trauen!
Bischof Dr. Felix Germ

Gottesdienste

Freitag, den 18. September 2009
17.00 Uhr Abendmesse
Sonnabend, den 19. September 2009
- 25. Sonntag im Jahreskreis -
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Freitag, den 25. September 2009
17.00 Uhr Abendmesse
Sonnabend, den 26.September 2009
Erntedankfest
- 26. Sonntag im Jahreskreis-
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, den 27. September 2009
17.00 Uhr Vesper im Klosterturm zu Göllingen

Freitag, den 02. Oktober 2009
- Herz Jesu - Freitag -
17.00 Uhr Abendmesse
Sonnabend, den 03. Oktober 2009
- 27. Sonntag im Jahreskreis -
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Alle diese Angaben sind ohne Gewähr!
Bitte beachten Sie deshalb auch weiterhin Vermeldungen und Aushänge, um sich über mögliche Änderungen, oder weitere Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu informieren.

Kulturinformationen

Komm mit ins Reich der Fantasie

Ins Land der Fantasie reisen? Das ist gerade für uns Erwachsene durch die Probleme des Alltags sehr schwer. Doch am zweiten Samstag im September können Sie das - mit den Bildern unseres geliebten Künstlers Franz. Und wer ist Franz? Franz ist ein Schüler einer 5. Klasse in Erfurt und wird von den Kindern „der Junge mit der Fantasie“ genannt. Er zeichnet stundenlang filigrane Welten, die er selbst erschaffen hat - so zum Beispiel das Smileyministerium, eine Siedlerstadt oder die Fruchtblume. Im Oktober letzten Jahres ist unser geliebter Franz verunglückt, er wäre heute 11 Jahre.
Er hat uns als Familie eine ungeheure Liebe hinterlassen, einen Glauben, dass wir uns wiedersehen und einen Schatz, den wir mit vielen Menschen teilen möchten - seine fantasievollen Bilder. So haben wir an seinem 11. Geburtstag begonnen, seine Bilder zu zeigen im Erfurter Landtag gemeinsam mit der Landtagspräsidentin Dagmar Schipanski. Und was passierte? Die Menschen waren begeistert und schrieben ins Gästebuch: „Die Ausstellung ist ein Geschenk für uns alle. Es ist faszinierend wie man einen Menschen durch seine Fantasie in den Bildern kennen lernen kann. Sie haben mich berührt wie sonst kaum etwas. Vielen Dank für die Ausstellung und für die Lebensfreude, die sie verbreitet.“ Lebensfreude? Ist das wirklich so?
Ja, dem ist so. Über seine Bilder spricht unser Franz zu Ihnen und erzählt Ihnen behutsam, was ihm wichtig ist. Er wird Ihnen dabei viel geben, nämlich die Inspiration, Ihr eigenes Leben zu überdenken und sich wieder mehr auf die schönen Momente zu sensibilisieren.

Die „Fantasie für Freunde“ - Tour in Bad Frankenhausen

Für einen bleibenden Eindruck sorgt die Kyffhäusersparkasse in Bad Frankenhausen, die die Bilder ab Montag, den 14.09.2009 für zwei Wochen im Bereich des Kundenservice ausstellen werden.
Ein tiefes Erleben wünschen wir als Familie im Namen unseres über alles geliebten Künstlers:
Franz - www.franzauserfurt.de.

Klezmer - Konzert

Mit Klezmer, gesprochen Klesmer, wird ursprünglich jüdische Instrumentalmusik außerhalb der Synagoge, für Feste jeglicher Art und andere Anlässe bezeichnet. Diese Musik ist im Ostjudentum entstanden und von osteuropäischen und orientalischen Harmonien und Rhythmen beeinflusst. Die Melodien sind freudig und tänzerisch, melodisch-versonnen oder tragisch-expressiv, immer jedoch von einer besonderen Intensität und verzaubern die Zuhörer mit eigenwilliger Harmonik, instrumentaler Bravour, Humor und Melancholie.
Das Ensemble „Harrys Freilach“ aus Berlin hat sich dieser Musik verschrieben und gastiert am 17. September in der Unterkirche von Bad Frankenhausen.
Der merkwürdige Name leitet sich einerseits her von seinem Gründer Harry Timmermann und zum anderen von dem jiddischen Wort für *fröhlich.* Harry Timmermann - gelernter Literaturwissenschaftler und gewesener Dozent an der TU - entdeckte die Klezmermusik für sich, reaktivierte seine Klarinette und gründete das Ensemble, zu dem als feste Größe der aus Rostow stammende Alexander Danko als Virtuose auf dem Knopfakkordeon gehört. Gelegentlich spielt und singt Sophie Timmermann mit, die Frau von Harry.
„..und wo immer Klarinettist Harry in sein hölzernes Rohr atmet, macht sich Wohlgefallen breit. Klezmer ist halt eine der effektivsten Stimmungsmusiken, die es auf unserem Planeten gibt“ (Zitty Berlin) Von diesem Wohlgefallen erfüllt zu werden ist möglich am Donnerstag, dem 17. September, in der Unterkirche der Kurstadt. Das letzte Konzert der diesjährigen Frankenhäuser Sommermusiken beginnt wie gewohnt um 19.30 Uhr.
Gödicke

Regionalmuseum im Schloss

Veranstaltungen im September

15. September 2009, um 19.30 Uhr
beginnt die monatliche Vortragsreihe der zweiten Jahreshälfte
genauere Informationen entnehmen Sie der Tagespresse

20. September 2009
Tag des GEOTOPs 2009
Auch wen das Regionalmuseum derzeit für den Besucherverkehr geschlossen ist, so gibt es doch Aktivitäten, die man nicht an das Schloss gebunden durchführen kann.
So beteiligt sich auch in diesem Jahr das Museum wieder am **„Tag des Geotops“**
Wie in jedem Jahr wird auch 2009 zu zahlreichen Veranstaltungen zum „Tag des Geotops“ am 20.September eingeladen.
Das Konzept wird von den Fachsektionen GeoTop der Deutschen Gesellschaft für Geowissenschaften, der Akademie der Geowissenschaften und Geotechnologien und der Paläontologischen Gesellschaft getragen. Deutschlandweit werben informative Plakate und in Thüringen veröffentlicht zudem die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie alle Veranstaltungen im Internet unter: (www.tlug-jena.de)
Am Sonntag, dem 20.September 2009, finden also Wanderungen, Führungen und Exkursionen statt. Der Kyffhäuserkreis ist nicht nur reich an botanischen und zoologischen Besonderheiten, er kann auch auf einmalige geologische Attraktionen verweisen. Geotope sind ähnlich wie Biotope geschützt. Es handelt sich um Landschaftsteile oder auch einzelne Naturgebilde. Sie geben Auskunft über die erdgeschichtliche Entwicklung.
Die geologischen Bildungen der unbelebten Natur umfassen Aufschlüsse von Gesteinen, Böden, Mineralien und Fossilien. In ihrer vielseitigen, schönen und attraktiven Ausbildung üben geologische Bildungen, ganz gleich ob Felsen, Mineral oder Fossil eine große Faszination auf uns aus, und es lohnt allemal, mit Hilfe von sachkundigen Exkursionsleitern diese Werte kennenzulernen.
Das Regionalmuseum und der „Geopark Kyffhäuser“ laden zu einer Exkursion:
„Roter Sandstein und verkieseltes Holz -
auf Goethes Spuren im Kyffhäusergebirge“ ein.
Sachkundig wird die Exkursion von Dipl. Geologe Gunter Braniek (Weimar) geführt, der auf unterhaltsame Weise den 260. Geburtstag des Dichters und Naturforschers zum Anlass nimmt, um den Nordhang des Kyffhäusers auf Goethes Spuren zu entdecken.
Die Wanderroute beginnt am Streuobstzentrum Tilleda, führt zum Mühlsteinbruch, zum Kyffhäuserdenkmal, Langen Tal, Wolwedatal, Mühlengrund und wieder nach Tilleda.
Beginn. 10.00 Uhr, Treffpunkt Streuobstzentrum
(an geeignetes Schuhwerk denken, Wetterkleidung und Verpflegung mitbringen), Dauer bis ca. 14.00 Uhr
Kontaktadresse:
Renate Weinert,
Regionalmuseum Bad Frankenhausen,
Tel. 034671 / 62086, Fax: 034671 / 55 32 90 /
e-Mail: museum-badfrankenhausen@web.de
Fotos - siehe nächste Seite

Service:

Öffnungszeiten:
Das Regionalmuseum ist derzeit für den Besucherverkehr geschlossen. Anfragen und Auskünfte werden telefonisch erteilt.
Eigene Schriftenreihe:
Kontaktadresse:
Regionalmuseum
Im Schloß
06567 Bad Frankenhausen
Tel. 034671 / 6 20 86
Fax: 034671 / 55 32 90
e-mail- Adressen: museum-badfrankenhausen@web.de
museum@bad-frankenhausen.de

VERLAG WITTICH

Impressum:

Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Herausgeber: Stadt Bad Frankenhausen
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reinhard Lemp
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Peter Möbius
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise:
14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Veranstaltungen im Panorama Museum

Kleine Momentaufnahme

Die Kinoaufführung von **„Lemon Tree“** am Freitagabend (4. September) stand wohl unter einem bösen Stern, erst vermieste das Wetter vielen Kinofreunden den Besuch auf dem Schlachtberg und die, die dann gekommen waren wurden Zeuge eines Totalausfalls unserer Kinoprojektoren. Die erste Maschine versagte völlig ihren Dienst und als sich die Anwesenden damit einverstanden erklärt hatten, den Film in 20-Minutenhappen mit kleineren Umbaupausen von einer Maschine aus vorgeführt zu bekommen (ansonsten werden die Filme im StuKi 76 in Doppelprojektion vorgeführt) und schon drei Akte dieses sehr sehenswerten Streifens voller Spannung erlebt hatten, versagte auch die zweite Maschine. Der Brenner sprang beim Start nicht mehr an. Dieses technische Versagen bedauern wir sehr und hoffen, dass im Laufe der Woche die Wartungsfirma aus Nordhausen die technischen Probleme beheben kann.
Fred Böhme

25. September, 20:00 Uhr im StuKi 76 *„Vor 20 Jahren“ Drama*
Die Architekten **(DDR 1990)**

Regie: Peter Kahane
Buch: Thomas Knauf
Musik: Gerd Hallbach u.a.
D.: Kurt Naumann, Rita Feldmeier Werner Dissel, Uta Eisold, Christoph Engel, Ute Lubosch, Jörg Schüttauf
Dieser Streifen ist einer der letzten DEFA-Spielfilme:
Es ist die Geschichte eines jungen Architekten in der DDR der 80er Jahre, der seine Ideale der Studentenzeit den ökonomischen Zwängen und den engen staatlichen Vorgaben opfern muss.
Aus diesem Zustand der Lähmung und Lethargie wird er noch einmal herausgerissen, endlich scheinen seine Träume Wahrheit zu werden. Durch die Unterstützung seines alten Professors erhält er den großen Auftrag, für Berlins Neubaugebiet Marzahn ein kulturelles Zentrum zu schaffen. Einige seiner ehemaligen Kommilitonen gewinnt er für dieses Projekt, ein Team von leidenschaftlich-engagierten Jungarchitekten entsteht. Gemeinsam suchen sie nach Alternativen zu der staatlich verordneten Monotonie und Gleichförmigkeit, die weit über das Bauwesen hinaus bis in das Privatleben hineinreicht... Allegorisches Stimmungsbild von den letzten Tagen der DDR über eine Generation, die nicht nur den von oben verordneten Konformismus, sondern auch die vorauseilende eigene Anpassung an die staatlichen Normen versucht zu bekämpfen.
Verleihinfos
FSK 12, L.: 108 min
Weitere Infos/Trailer: http://www.progress-film.de/de/filmarchiv/film.php?id=184
Mit Shuttleservice! *Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 19:20 Uhr, ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein.*

2. Oktober, 20:00 Uhr im StuKi 76 *„Vor 20 Jahren“ Dokfilm*
Der rote Elvis (D 2007)

Regie/Buch:
Leopold Grün
Musik: Monomango, Olivier Fröhlich, Jan Weber
Sicher erinnert sich noch mancher an den Hauptdarsteller des seltsamen Western „Sing Cowboy sing“ aus der DEFA-Produktion, mancher an den Sänger von Protestsongs des Festival des politischen Liedes

und mancher vielleicht auch an sein mysteriöses Ende, dass viele Fragen aufwirft. Dieser Film versucht sich der schillernden Person Dean Reed anzunehmen, der nach einer erstaunlichen Karriere in Südamerika und einigen Erfolgen auch in seiner Heimat den USA in die DDR übersiedelte…
Filmbiographie des Sängers und Schauspielers Dean Reed, der 1972 aus den USA in die DDR übersiedelte und sich 1986 in Ost-Berlin das Leben nahm. Der Regisseur befragt Zeitzeugen und montiert überliefertes Material aus öffentlichen und privaten Archiven. Dank interessanter Gesprächspartner, klug ausgewählter, oft metaphorisch eingesetzter Filmzitate und Bezüge zur Zeitgeschichte entstand ein ebenso ernsthaftes wie unterhaltsames Porträt, das den Spuren eines politischen Träumers folgt, sich dabei aber weder in die Niederungen der Spekulation begibt noch zu unkritischer Schwärmerei neigt. (Teilweise O.m.d.U.) ***nach Filmdienst*** FSK : 6.- sehenswert ab 14, L. : 94 min

9. Oktober, 20:00 Uhr in der Eingangshalle *Konzert mit*
Leeroy Stagger & Band packender Rootsrock / Americana
aus Kanada

Leeroy Stagger ist ein **kanadischer Alternative-Country-Singer-Songwriter**
Aufgewachsen im ländlichen **British Columbia**, spielte Leeroy Stagger zunächst in mehreren lokalen Bands, bevor Künstler wie Hot Hot Heat und Carolyn Mark auf ihn aufmerksam wurden. Im Jahr 2002 hat Leeroy Stagger sich mit Veröffentlichung seiner Debüt-EP
Six Tales of Danger auf eigene Beine gestellt. Stagger tourte bereits im Vorprogramm von The Pixies, Modest Mouse und Evan Dando. Darüber hinaus arbeitete er mit Kathleen Edwards und Danny Michel zusammen. Im November 2007 tourte Leeroy Stagger erstmals in Deutschland, bevor er im Herbst 2008 im Trio mit der Band *Easton Stagger Phillips* zu einer Tournee durch Irland, England, Niederlande, Belgien und Deutschland zurückkehrte. Im April 2009 veröffentlichte Leeroy Stagger seine CD *Everything Is Real*, die gleichzeitig sowohl auf seinem eigenen Label *Rebeltone Records* als auch bei Blue Rose Records erschien. Der Vertrag mit Blue Rose Records ist sein erster Deal außerhalb Kanadas und den USA. Kritiker verglichen seine Songs mit Stücken von Bruce Springsteen, Steve Earl, John Mellencamp, Tom Petty oder gar mit Ryan Adams. Leroy gastiert bei uns im Quartett und man darf eine kantige, Schweiß treibende Melange aus Wurzel nahem Americana-Sound und treibendem, modernem Rock'n'roll, eine Musik ohne Schnickschnack und mit viel Gitarrenenergie.
Eintritt: *Vorverkauf (an der Panorama-Kasse bzw. am Mittwoch, dem 7. Oktober zwischen 16:30 und 17:30 Uhr in der REHA-Klinik Bad Frankenhausen)* ***8,- EUR,*** *Abendkasse* ***9,- EUR,***
weitere Informationen / Reservierungswünsche über Fred Böhme, Tel.: 034671-6190 oder E-Mail: fred-boehme@t-online.de; ***mit Shuttleservice durch Taxiunion Tel.: 0800-3023666,*** *Abfahrt ab Kyffhäuser-Info 18:50 Uhr, ab REHA-Klinik 19:00 Uhr, nach Konzertende ca. 22:45 Uhr zurück. Interessenten melden sich bitte vorher an, REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!*

Wieso ist die Unterkirche ein regional wichtiges Bauwerk?

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Bad Frankenhausen lädt herzlich zu einem öffentlichen Gesprächsabend mit Dr. Ulrich Hahnemann vom Stadtarchiv ein. Dieser Abend findet am Dienstag, 6.10.09, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Unterkirche statt.
Der Historiker Dr. Hahnemann legt dar, aus welchen Gründen die Unterkirche ein regional so wichtiges Bauwerk ist.
Dazu betrachtet der Referent insbesondere die Hauptbauzeit der Kirche von 1691 bis 1703 und den Baumeister Johann Moritz Richter den Jüngeren.
Anhand von Fotos stellt Dr. Hahnemann dar, wie prägend J. M. Richter sowohl für Bad Frankenhausen als auch die Thüringische Kirchbaukunst an sich war.
So verdeutlicht er mit seinen Aufnahmen beispielsweise die Parallelen zwischen der protestantischen Schlosskirche in Weißenfels und Bad Frankenhausen.

Der Stadtarchivar zeigt auf, dass J. M. Richter ein Meister gerade für den Bau akustischer Räume war und somit sehr frühzeitig den Grundstein für die ersten Deutschen Musikfestspiele in Bad Frankenhausen gelegt hat.
Um das Gesamtbild der Unterkirche abzurunden, skizziert Hahnemann den Vorgängerbau der Unterkirche und Graf Wilhelm mit seiner Frau Clara.
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Frankenhausen
Pfarramt I
Pfarrer Andreas Barth SJB

Aus Vereinen und Verbänden

Lottomittel für Musikerziehung (an der Grundschule)

Musikerziehung hat an der Grundschule Bad Frankenhausen schon immer einen hohen Stellenwert. Das soll sich noch verbessern. Dafür hat die Schulleiterin Frau Schröter das Projekt Musikerziehung geplant.
Teile des Projektes sind Projekttage zusammen mit dem Musikmobil der Landesmusikakademie Sondershausen. Den Schülern der 3. und 4. Klassen werden der praktische Umgang mit Instrumenten, neue Klangerfahrungen und Musizieren in der Gemeinschaft ermöglicht. Die Schüler sollen nicht nur mehr Spaß beim Musizieren haben, sondern es sollen auch mehr Schüler Interesse am Musizieren finden.
Diese Projekttage werden vom Förderverein „Freunde der Grundschule Bad Frankenhausen e. V." aus Spenden und Eigenmitteln finanziert.
Damit das musikalische Interesse aber erhalten bleibt und nachhaltig gefördert werden kann, ist die Anschaffung neuer Schlaginstrumente notwendig. Auf der Liste stehen Trommelsets, Sound Shapes, Lotusflöten, Klangschalen, Bongos, Rhythmiktücher u. a.. Dafür hat der Förderverein Lottomittel beim Justizministerium beantragt. Dank Unterstützung von Frau Holbe, MdL, wurden 800,00 Euro bewilligt.
Am Donnerstag, dem 20. August 2009, wurde der Zuwendungsbescheid von Herrn Justizstaatssekretär M. Haußner im Beisein von Frau Holbe an den Vorsitzenden des Fördervereins Rudolf Scherer überreicht.
Die Schüler der 3. und 4. Klassen begrüßten die Gäste und bedankten sich mit musikalischen Beiträgen.
Rudolf Scherer

Spätsommer

Der Sommer neigt sich seinem Ende zu und Petrus bescherte uns noch einmal ein paar schöne Tage.
Diese nutzten die Bewohner des AWO -Seniorenzentrums Bad Frankenhausen und der Wohnanlage für ein paar schöne Ausflüge in die nähere Umgebung.

So besichtigten wir die Orangerie mit dem schönen Barockgarten in Bendeleben - erhielten hier einen kleinen Exkurs in die Geschichte des Dorfes Bendeleben, des Gutes mit Schloss und dessen einstigen Bewohnern und des wunderschönen Schlossparks im englischen Stil.
Am Nachmittag verwöhnten uns die Mitarbeiter des AWO - Seniorenzentrums Bendeleben bei unserem Kaffe - Picknick auf der Schlossterrasse.
Ein besonderes Dankeschön an Frau Rosi Saupe, die uns auch noch einmal ein paar Informationen über das Haus gab.
Am späten Nachmittag fuhren wir beladen mit vielen schönen Eindrücken zurück.

Der nächste Ausflug führte uns auf den Possen bei Sondershausen.
Mit Freude konnten wir feststellen, dass sich hier im letzten Jahr einiges getan hat.
Es gibt jetzt einen schönen kleinen Teich mit Springbrunnen und Wasserlauf, der Kinderspielplatz hat viele neue Geräte bekommen und die Kinder tummelten sich, die Bären vergnügten sich in ihrem Pool und die Vögel in den Volieren schmetterten ein Sommerkonzert.
Das schmackhafte Mittagessen in der Jagdgaststätte und auch die Rückfahrt durch unsere schöne Kyffhäuserlandschaft bildeten einen guten Abschluss dieses gelungenen Tages.

Und schließlich besuchten wir das Panoramamuseum. Dank des tollen Services der Panorama - Mitarbeiter war es unseren Senioren mit Gehbehinderung und auch im Rollstuhl möglich, sich dieses einmalige Gemälde, von dem alle sehr beeindruckt waren, anzuschauen und den erklärenden Ausführungen zu lauschen.
Auch das Konzert im Biergarten des Hotels „Straube“ zum
60- jährigen Bestehen der Blaskapelle Nöda soll nicht unerwähnt bleiben. Bei schönen Melodien verbrachten wir hier einen sehr unterhaltsamen Abend.
Es waren 3 sehr schöne Tage, an die wir uns stets gern erinnern werden.
An dieser Stelle auch noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen des AWO - Seniorenzentrums Bad Frankenhausen, die uns diese schönen Erlebnisse ermöglicht haben.
M. Uthleb

Sportinformationen

Rund um das Kyffhäusergebirge

230 Teilnehmer hatte der 6. Kyffhäuser-Radwandertag am Samstag im Naturpark Kyffhäuser. Es war eine Sternenfahrt rund um den Kyffhäuser. Die etwa 40 Kilometer lange Tour war leicht bis mittelschwer und geeignet für die ganze Familie.
Starts waren in Bad Frankenhausen, Sondershausen, Sangerhausen und Artern. Zur Abschlussveranstaltung traf man sich in der Kurstadt. „Die Zahl der Teilnehmer war geringer als im vergangenen Jahren. Das lag wohl mit daran, dass es in der Region zahlreiche Veranstaltungen gab. Aber da gab es 2008 auch berechtigte Kritik, dass einige Teilnehmer aus dem Radwandertag ein Jagdrennen gemacht hatten. Es geht darum, dass es eine gemütliche Tour ist, an der sich Familien beteiligen können, also auch Kinder keine Probleme haben“, betonte Mitorganisator Andreas Reich von der ABS Nordthüringen im Gespräch mit dieser Zeitung. Und der Vision sei man am Samstag auch gerecht geworden. „Unfälle gab es zum Glück nicht, Defekte behob Ralf Setzepfandt in gewohnter Manier“, schilderte Andreas Reich.
Das Wetter war auf der Seite der Radler, allerdings machte stellenweise starker Wind - so zwischen Ichstedt und Udersleben - den Teilnehmern zum Teil zu schaffen. Als eine Radler-Schlange gebildet wurde, bot sich ein imposantes Bild, denn die war nach Meinung von Chef-Organisator Ralf Setzepfandt immerhin rund 1000 Meter lang. Veranstalter des Radwandertages waren wieder der Tourismusverband Kyffhäuser, die Naturparkverwaltung Kyffhäuser sowie das FAU-Radwanderzentrum.
Ziel der Radler-Gemeinschaft war am Anger in Bad Frankenhausen. Da wurde sich gestärkt, gab es Musik und verfolgte man voller Spannung die Auslosung der rund 30 Sachpreise des Preisrätsels. Daran hatten sich 196 Radler beteiligt. Da war gefragt, wie man das Fahrrad auch umgangssprachlich nennt, nämlich Drahtesel, wurde nach dem traditionsreichsten Amateurradrennen bis 1989 gefragt, die Friedensfahrt, und musste man den überregionalen Radweg benennen, der durch den Kyffhäuserkreis führt. Natürlich handelt es sich hier um den Unstrut-Radweg.
Die Bad Frankenhäuser Fliederkönigin Nicole II. war die Glücksfee. Über den ersten Preis, einen Opel Insignia für ein Wochenende, spendiert vom Autohaus Barbarossa, freute sich Sebastian Wachs aus Bad Frankenhausen. Der zweite Hauptpreis, ein von Thüringens Bauminister Gerold Wucherpfennig (CDU) gesponsertes Trikot mit Unterschriften namhafter Radsportler, ging nach Sondershausen. Einen Gutschein über 100 Euro vom Arterner Fahrradhaus Pedalo nahm Lutz Koch aus Steinthaleben mit nach Hause.
Und es gab noch zahlreiche weitere Preise, beispielsweise Gutscheine unterschiedlichster Art, Reisetaschen, Fahrradzubehör, alkoholische Getränke - ein Dank an die Sponsoren.
Andreas Reich

Jule und Isa ganz vorn

Am Sonntag, den 30.08.2009 wurde die Saison 2009/2010 im Nordthüringer Badmintonnachwuchsbereich in Weimar eröffnet. 45 Kinder und Jugendliche trafen sich zu Wettkämpfen in den Altersklassen U11, U15 und U19.
Die Jüngsten begannen gleich früh mit ihrer Rangliste. Traditionell stark vertreten ist sind die Frankenhäuser in dieser Altersklasse bei den Mädchen. So konnten Juliane Wohlgemuth und Isabell Kronberg auch das Finale erreichen. Hier überraschte die ein Jahr jüngere Isabell im 1. Satz mit ungeheurem Einsatz und konnte diesen fast gewinnen. Die ein Jahr ältere Juliane legte aber am Ende des Satzes noch eine Schippe auf und machte die entscheidenden Punkte. Im Zweiten Satz dominierte sie dann und gewann sicher. Das gute Frankenhäuser Ergebnis komplettierten Natalie Wolf (4.), Lisa Steindorf (5.) und Joana Stefan (7.). Bei den Jungen war der erst Achtjährige Florian Wohlgemuth am Start. Nach guten Spielen belegte er einen erfreulichen vierten Platz.
In der AK 15 war mit Florian Kaschlaw nur ein Kurstädter vertreten. Er hatte im Einzel mit dem Topgesetzten Pascal Michel aus Weimar ein denkbar schweres Los gezogen und ergab sich in sein Schicksal. Das folgende Trostrundenspiel konnte er leider auch nicht erfolgreich gestalten, sodass am Ende nur Erfahrung der Lohn des Tages war.
In der AK 19 waren Franziska Weis, Lisa Mansfeld und Steve Nixdorf am Start. Im Damendoppel erreichten Weis/ Mansfeld einen Zweiten Platz, sowie F. Weis auch im Einzel. Im Mixed gab es dann noch einmal einen dritten Rang für Weis/ Nixdorf. Dominiert wurden die Titelkämpfe aber einmal mehr durch den 1. Erfurter BV. Die Pohl - Schützlinge holten Fünf der Sechs Titel.
Aber schon am 12.09. kann es Revanche geben. Da stehen die Bezirksmeisterschaften AK13 und AK 17 in Bad Frankenhausen an.
MfG
Andreas Reich

Karate - Landesmeisterschaften der Schulen

22 Medaillen für die jungen Kämpfer vom Kyffhäuser-Karate-Dojo e.V.

Wir Danken der Nordthüringer Volksbank sowie der SPoWa am Anger mit Ihren Inhabern Babett und Ronny Pötsch GbR, zur Ausstattung unserer Vereinsmitglieder.
Am vergangenen Samstag, fanden wie jedes Jahr kurz nach den Ferien die Landesmeisterschaften der Schulen Thüringens statt.
Der Ausrichter in diesem Jahr waren wieder einmal die Sportfreunde aus Meuselwitz, sie konnten an diesem Tage über 350 Mädchen und Jungen aus 53 Schulen Thüringens begrüßen. Unter Ihnen auch eine Abordnung der Karateka vom Kyffhäuser-Karate-Dojo e.V.. Nur diese Mal starteten nicht für ihren Verein, sondern für Ihre Schulen, der Grundschule am Tischplatt, der Regelschule „Juri Gagarin“ und des Kyffhäusergymnasiums Bad Frankenhausen. In den jeweiligen Altersklassen und Graduierungen kämpften die Kleinen wie die Großen um Edelmetall. Unter ihnen waren auch einige Newcomer, die gerade ihren ersten Wettkampf bestritten und das mit Erfolg. Ob Hanna Wiedelwild, Max Hartmann, Selina Böhm, Jessica Winkler und einige andere, zeigten mit ihrem erlernten Könne, dass sie sich auf Landesebene nicht verstecken müssen. In Kata (Bewegungsformen) oder dem Kumite (Zweikampft) konnten sie erste Lorbeeren ernten.

Kata - Team der Kinder A mit Jonas, Marco und Paul, wurden am Ende 2. Platz

Aber auch „alte Hasen“ wie Jonas Klinger, Marco Nabel und allen voran Lukas Langenhahn vom Kyffhäusergymnasium konnten mit ihren Leistungen mehr als zufrieden sein und bestätigten auch das sie seit Jahren in dem Nachwuchs- und Landeskader Kumite in Thüringens gehören. Mit ihren jeweils vier Medaillen (2x Gold sowie Silber und Bronze) gehörten sie an diesem Tage mit zu den Besten Schülern Thüringens. Mit insgesamt sieben Gold-, sieben Silber- und acht Bronzemedaillen, konnten alle teilnehmenden Kinder und Schüler aus Bad Frankenhausen und Umgebung mit Edelmetall den Heimweg antreten.

Lukas Langenhahn überzeugte auch „die Großen“ im Kumite der Allkategorie der Schüler, das an ihm keiner vorbeigekommen ist.

In der Gesamtwertung erreichten allen Schulen aus bad Frankenhausen die Top-Ten, die Grundschule Tischplatt den 4.Platz, das Kyffhäusergymnasium den 7.Platz und die Regelschule „Juri Gagarin“ den 9. Platz von 53 Schulen aus ganz Thüringen.
Unser besonderer Dank, gilt vor allem dem Kyffhäusergymnasium, die als einzigste Schule die Startgebühren für ihre Schüler übernahmen. Alle anderen Schüler blieben auf ihren Kosten sitzen, aber kämpften dennoch für ihre Schule.
Olaf Reichelt

Tennis

Vereinsmeisterschaft vom 05.09.2009

Tennisvereinigung Rot-Weiss e. V. Bad Frankenhausen

Heiße Tennispartien an einem kalten Septembertag
Um es gleich vorweg zu nehmen: Die kühlen Temperaturen empfanden die Teilnehmer der alljährlichen Vereinsmeisterschaft der Tennisvereinigung Rot-Weiss e.V. Bad Frankenhausen als sehr angenehm. So konnte z.B. Christian Riedel seine insgesamt sechs Spiele im Einzel und Doppel ohne körperliche Einbußen durchziehen. Aufgrund des ausgeglichenen Starterfeldes wurden die Einzelwettbewerbe ohne Altersklassen ausgespielt. Die Doppel entsprechend.
Eine Regenpause von ca. 5 min. störte den Spielablauf nicht wesentlich. Die Talsohle bei der Teilnehmerzahl ist wohl durchschritten. Es konnte wieder ein Anstieg verzeichnet werden.
Die Pokale, Medaillen und Urkunden wurden durch folgende Spieler erkämpft: Im Einzelfinale souverän durch Markus Deppe mit einem 6 : 1 und 6 : 2 gegen Christian Riedel. Bronze ging an Steffen Faller durch ein 6 : 4 / 4 : 6 / Aufgabe gegen Frank Andree.
Ein Tie-break im ersten Satz brachte den Durchbruch und die Vorentscheidung im Doppelfinale: Deppe/Andree gegen Jauch/Faller 7 : 6 / 6 :0. Der dritte Platz ging an Eilhardt/Ritter durch ein 6 : 4 / 6 : 1gegen Riedel/Dietrich. Hier trafen 122 auf 37 Lebensjahre.
Insgesamt gab es an diesem Tag 12 Spiele.
Gegen 18.45 Uhr wurde durch die Siegerehrung durch den Vereinsvorsitzenden, Herrn Götz Schöbel, der sportliche Teil beendet. Der kulinarische Teil wurde durch den Gasthof & Pension „Grabenmühle“ ausgerichtet und fand bei allen Teilnehmern großen Anklang.
Frank Thiel
Turnierleiter

Jugend- und Kinderseite

Demokratie im Jugendclub

Im Jugendclub Udersleben tagte am 28.08.09 um 18 Uhr der Clubrat. Auf der Tagesordnung standen die Neuwahl des Clubrates sowie die Überarbeitung der Clubordnung. Die Bereichsjugendpflegerin Stephanie Goerke stellte sich als Protokollantin und Moderatorin zur Verfügung.
Die Jugendclubs in den Gemeinden werden vom Clubrat selbstverwaltet. Daher ist ein regelmäßiges Treffen des Clubrates unumgänglich. Dabei werden Beschlüsse verabschiedet, Neuerungen abgestimmt und Veraltetes aktualisiert.
Der Abend lief ganz nach Plan. Zuerst wurde einstimmig entschieden, dass noch zwei zusätzliche Mitglieder dem Clubrat beitreten können. Dabei wurde die Schlüsselgewalt auf ein Mitglied übertragen. Des Weiteren ist jener auch verantwortlich für die regelmäßige und sachgerechte Führung des Schlüsselbuches.
Zum zweiten Punkt der Tagesordnung gehörte die Überarbeitung der Clubordnung. Durch Abstimmungen wurde einstimmig beschlossen, dass bestimmte Zusätze der Clubordnung beigefügt werden. Zum Einen sind das die Erwähnung der Clubratssitzung und die Wahl des Clubrates und zum Anderen wird der Zusatz „Rechte und Pflichten des Clubrates“ in die Clubordnung aufgenommen.
Um Änderungen, Probleme oder Neuerungen zu benennen und zu klären, wird die Clubratssitzung regelmäßig stattfinden. Das Clubleben in Udersleben ist somit durchorganisiert und ordnungsgemäß geplant.
Stephanie Goerke
Bereichsjugendpflegerin

Umbau im DOMizil

Die Umbauarbeiten im „Domizil“ dauern höchstwahrscheinlich noch bis Mitte/Ende September an. Wir bitten um Verständnis. Aus Sicherheits- und technischen Gründen bleibt das „Domizil“ für die Kinder und Jugendlichen geschlossen.
Das Spielmobil wird trotz dessen die Jugendclubs und Spielplätze besuchen.
Bis das „DOMizil“ im neuen Glanz erstrahlt, müssen sich die Kinder und Jugendlichen der Stadt etwas gedulden. Über das genaue Datum der Eröffnungs- und Einweihungsfeier wird der Jugendhilfe- und Förderverein e.V. informieren.

Kreisjugendring Kyffhäuserkreis

Bürgerreise zum Partnerlandkreis Olkusz in Polen geplant

Seit vielen Jahren pflegt der Kyffhäuserkreis mit dem Landkreis Olkusz eine freundschaftliche Partnerschaft. Jährlich finden eine große Anzahl von Begegnungen, Fachkräfte- und Schüleraustausche statt. Daraus entstanden eine enge Zusammenarbeit und eine harmonische Freundschaft.
Das Landratsamt Kyffhäuserkreis bietet - in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. und den polnischen PartnerInnen eine Bürgerreise zum Kennenlernen des kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Alltags des Nachbarlandes an. Für die Unterbringung laden Gastfamilien herzlich ein, wobei alternativ auch Hotelzimmer reserviert werden können.
Die Bürgerreise ist geplant vom 10.10.-15.10.2009 in den durch bizarre Landschaften geprägten Landkreis Olkusz. Das nahegelegene Naturschutzgebiet ist ein Paradies für Naturfreude. Die Landschaft besteht aus Kalkfelsen mit Schluchten, Felsenzacken, Höhlen und Felsentoren. Die Schönheit und Besonderheit der Jura Landschaft macht, dass eine Wanderung sicher ein unvergessliches Erlebnis wird.
Ein weiterer Höhepunkt des vielfältigen Programmes ist ein Ausflug in das Florenz des Nordens Krakau. Mit seinen 750.000 Einwohnern zählt Krakau zu den größten städtischen Zentren Polens. Durch eine Stadtführung und eine Besichtigung des jüdischen Viertels lernt man die Stadt an der Weichsel näher kennen.
Als Abschluss dieser Reise ist ein Besuch der Stadt Breslau mit Zwischenübernachtung vorgesehen.
Wenn sie mit uns ein paar wunderschöne Tage verbringen, die Landschaft, Kultur und Leute kennenlernen möchten, erhalten sie unter der Nr. 03632 541941 nähere Informationen. Ihr Ansprechpartner ist Carlos Ziedan.
Carlos Ziedan

Ran an die Wand!

Das nächste Treffen der Projektgruppe „Selbst ist die Frau“ steht ganz unter dem Motto „Tapezieren leicht gemacht“. Unter der Anleitung eines erfahrenen, jungen Mannes können sich die Frauen im Renovieren probieren.
Letzte Woche konnten wir die alte Tapete entfernen und die Wand mit Tiefengrund bearbeiten. Die Vorrunde sei also geschafft. Die neue Tapete ist ausgesucht und nun heißt es „an die Wand damit!“.
Das Projekt „Selbst ist die Frau“ steht unter dem Programm „Stärken vor ORT“, welches durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie durch den Europäischen Sozialfond gefördert wird.
Für interessierte junge Frauen, die sich in einem neuen Gebiet üben wollen und neue Perspektiven eröffnen wollen, ist jederzeit noch Platz in der Projektgruppe.
Ich lade Sie ein am 17. September in den Räumen des „DOMizil“ Bad Frankenhausen um 19 Uhr dabei zu sein.
Gern können Sie sich unter der Nummer 034671 529759 bei Stephanie Goerke informieren.